Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

... Jahres-Bericht des Verwaltungsraths für den Verein zu Rettung sittlich verwahrloster Kinder im Grossherzogthum Baden

1841

urn:nbn:de:bsz:31-349914

Visual Library

OZA
809
1/9
1838/1846

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1947 B 4611
OZ A 809, 4. 1841

Vierter

Jahres-Bericht

des Verwaltungsraths

für den

Verein zu Rettung sittlich verwahrloster Kinder

im

Grosherzogthum Baden.

Karlsruhe,
Hofbuchdruckerei von Wilhelm Hasper.
1841.

Vorwort.

Auch in dem Verwaltungsjahre 1840/41 hat der Verein für Rettung sittlich verwahrloster Kinder seine Bestrebungen vielseitig mit segenreichem Erfolge gekrönt gesehen, und noch schönere Aussichten öffnen sich ihm für die Zukunft. Immer mehr verbreitet sich die Ueberzeugung, daß die Rettung von Kindern, die durch sittliche Verwahrlosung in der äußersten Gefahr stehen, selbst dem Verderben als Beute zu verfallen, und zugleich eine Pest für die Gesellschaft zu werden, zu den verdienstlichsten Werken christlicher Nächstenliebe gehöre. Was die Mittel zu diesem edeln Zweck betrifft, so bewährt es sich täglich mehr, daß eigene Rettungsanstalten von beschränktem Umfange weit zuverläßiger und nachhaltiger eine erwünschte Erziehung und Umbildung vernachläßigter und schon verbildeter junger Leute zu besorgen vermögen, als es in der Regel von Pflegeltern geschehen kann, denen solche Kinder anvertraut werden. Selten nur vereinigen sich in der Haushaltung solcher Pflegeltern alle Umstände, die sie in den Stand setzen, schon sehr verwöhnte und verdorbene Kinder gründlich zu verbessern und von ihren verkehrten Richtungen abzubringen. Daher ist es der feste Entschluß des Vereins, die Zahl der Rettungsanstalten in gleichem Maaße zu vermehren, in welchem die milden Beiträge dafür anwachsen werden.

Das fortwährend zunehmende Gedeihen der Anstalt in Durlach wird ohne Zweifel Jeder bezeugen, der Einsicht von ihr genommen hat. Sie hatte sich auch im verflossenen Jahre vieler und werkthätiger Theilnahme von Menschenfreunden zu erfreuen. Der Verein beabsichtigt jetzt zunächst, eine ähnliche Anstalt im Seekreise zu begründen; ihre baldige Verwirklichung hängt lediglich von der Ergiebigkeit der Beiträge ab, zu deren Einsammlung die hohe Staatsbehörde und die obersten Kirchenbehörden die geeignete Vorkehr in hochwürdiger Weise getroffen haben. Indem wir uns mit Zuversicht der Hoffnung überlassen, daß die von ihnen anzuordnenden jährlichen Collecten ein bedeutendes Ergebniß liefern werden, ziehen wir einstweilen Erkundigungen über die Oertlichkeiten ein, welche für die neue Anstalt im Seekreise in jeder Beziehung die meisten Vortheile darbieten. Der Verein wird sein Mögliches thun, damit auch sie ihrem Zwecke vollständig entspreche und den verschiedenen Landestheilen zum Nutzen gereiche. Je mehr dann die Leistungen der Anstalt zu Durlach sowohl als der zweiten im Seekreise bevorstehenden die billigen Erwartungen erfüllen werden, desto größern Erfolg dürfen sich unsere weitere unausgesetzten Bestrebungen versprechen, damit auch in andern Gegenden des Großherzogthums in Bälde ähnliche Anstalten ins Leben treten mögen.

Die einzelnen Nachweisungen, welche der Verein veröffentlicht, sollen Jedermann überzeugen, daß mit den beschränkten Mitteln, die ihm bisher zur Verfügung standen, für den vorgesteckten Zweck das Möglichste geleistet worden ist.

In der Anstalt zu Durlach haben 32 Individuen aus den verschiedenen Landestheilen die Wohlthat der Erziehung genossen; außerdem ist für 12 andere Individuen, die bei Pflegeltern und Lehrherrn untergebracht wurden, Fürsorge getroffen worden.

Auch ein israelitscher Knabe (Beil. V. b. 8) ist in diesem Jahre von dem Vereine übernommen worden, um so bereitwilliger, als viele seiner Glaubensgenossen eine erfreuliche Theilnahme am Verein durch die That beweisen.

Die freiwilligen Beiträge und Geschenke sind überhaupt gewachsen und haben bewirkt, daß die Jahresrechnung 1840/41 einen Ueberschuß von 736 fl. 31 kr. gewährt, während die vorhergehende, freilich durch eine namhafte Baulastenauslage veranlaßt, ein Deficit von 1085 fl. 1 kr. hatte.

Am stärksten sind die Beiträge aus dem Mittelrheinkreise mit 1,872 fl. 28 kr., besonders aus Carlsruhe mit 1,323 fl. 51 kr., wozu die geselligen Vereine — Museum, Bürgerverein, Lesegesellschaft, Eintracht — bedeutende Summen beigesteuert haben. Ein außerordentliches Geschenk von 300 fl. ver-

dankt der Verein der wohlwollenden Direktion der Aachen-Münchner Feuer-Versicherungsgesellschaft. Auch die Zahl der ständigen Vereinsglieder hat sich wieder vermehrt, und unter den neu zugegangenen Mitgliedern verehren wir insbesondere den Hochwürdigsten Herrn Erzbischoff mit einem reichen Jahresbeitrag.

Obgleich die Jahresrechnung mit dem 30. Juni 1841 schließt, können wir es uns doch nicht versagen, schon jetzt die höchst erfreuliche Mittheilung zu machen, daß — bei Gelegenheit der ersten für den Verein erhobenen kirchlichen Collecte Ihre Königliche Hoheiten der Großherzog und Allerhöchst dessen Gemahlin die Summe von 500 und 300 fl. unter den gnädigsten Ausdrücken Allerhöchst Ihrer Theilnahme an dem Zwecke des Vereins demselben am 27. November 1841 haben zustellen lassen. Diese großmüthige Unterstützung, welche Sie dem Vereine haben angedeihen lassen, verleiht ihm eine Weihe, welche die schönste Bürgschaft seiner Dauer und seines Wachsthums gewährt.

Ja! wir überlassen uns der zuversichtlichen Hoffnung, es werde unter Gottes gnädigem Beistand unsere Unternehmung, die einem so fühlbaren, allgemein anerkannten Bedürfniß der Gesellschaft in möglichst befriedigender Weise abzuhelfen sucht, nunmehr immer größere Theilnahme und Unterstützung finden. Möge diese Theilnahme sich besonders auch dadurch bethätigen, daß in recht vielen Amtsstädten des Großherzogthums ständige Hülfsvereine, unter Mitwirkung der Ober- und Bezirksämter, der Decanate und Ortsgeistlichen, zur Förderung der Sache sich bilden.

Diesem Vorworte folgen nun die zur Rechenschaft dienenden Nachweise, und zwar:

I. Auszug aus der Vereinskassenrechnung pro 1. Juli 1840/41.
II. Nachweisung der einzelnen Beiträge und Geschenke.
III. Rechnungsabschluß der Rettungsanstalt in Durlach vom 1. Juli 1840/41.
IV. Verzeichniß der bei dieser Anstalt eingegangenen Beiträge.
V. Biographische Tabelle:
   a. der Zöglinge in Durlach,
   b. der bei braven Pflegeltern untergebrachten Kinder,
   c. der aus der Anstalt in die Lehre übergegangenen Zöglinge.
VI. Hülfsverein Tauberbischofsheim, Jahresrechnung pro 29. August 1840/41.
VII. Hülfsverein Tauberbischofsheim, biographische Nachweisung der von ihm untergebrachten Kinder.

I.

Auszug aus der Vereins-Casserechnung

pro 1. Juli 1840/1841.

Einnahme.

1. Beiträge und Schenkungen:			
a. aus dem Seekreis	315 fl.	33 kr.	
b. „ „ Oberrheinkreis	437 „	6 „	
c. „ „ Mittelrheinkreis	1872 „	28 „	
d. „ „ Unterrheinkreis	428 „	51 „	
Nach angehängtem Verzeichniß	3053 fl.	58 kr.	
e. von der Aachen-Münchner Feuerversicherungsgesellschaft	300 „	— „	
			3353 fl. 58 kr.
2. Kapitalzinse			250 „ 37 „
			4604 fl. 35 kr.

		Transport	4604 fl. 35 kr.
3. Kostgeldbeiträge:			
a. aus dem Seekreis		92 fl. 40 kr.	
b. „ „ Oberrheinkreis		12 „ 30 „	
c. „ „ Mittelrheinkreis		487 „ 55 „	
d. „ „ Unterrheinkreis		162 „ 30 „	
			755 fl. 35 kr.
		Summa	4360 fl. 10 kr.

Ausgabe.

1. Verwaltungskosten:			
a. Druck- und Buchbinderkosten	133 fl. 52 kr.		
b. Porto	22 „ 42 „		
c. Geldeinzug	27 „ 58 „		
d. Verschiedene Kosten	20 „ 4 „		
			204 fl. 36 kr.
2. Für Rettung verwahrloster Kinder:			
a. Bei Familien:			
im Seekreise (1 Knabe)	55 fl. — kr.		
im Oberrheinkreise (1 Knabe)	40 „ — „		
im Mittelrheinkreis (2 Mädchen)	82 „ 38 „		
	177 fl. 38 kr.		
b. im Rettungshaus zu Durlach:			
Pachtzinse	360 fl. — kr.		
Ausstattung	14 „ 21 „		
Unterhaltung	2751 „ — „		
		3125 fl. 21 kr.	
(Es befanden sich Ende Juni 1841 daselbst in Erziehung:			
aus dem Seekreis	4		
„ „ Oberrheinkreis	3		
„ „ Mittelrheinkreis	14		
„ „ Unterrheinkreis	5		
	26 Kinder.)		
c. Lehrgelder: für einen Knaben aus dem Seekreis und einen solchen aus dem Unterrheinkreis	116 fl. 4 kr.		
		3419 fl. 3 kr.	
		Summe	3623 fl. 39 kr.
		Mehreinnahme	736 fl. 31 kr.

Vermögensstand:

Kapitalien	6215 fl. — kr.	
Zinsausstände	18 „ 30 „	
Kassenvorrath	421 „ 17 „	
Zusammen auf 30. Juni 1841		6654 fl. 47 kr.
Das Vermögen betrug auf 30. Juni 1840		5918 „ 16 „
hat sich also pro 1840/41 vermehrt um		736 fl. 31 kr.

Die Einrichtungsgegenstände des Rettungshauses zu Durlach an Schreinwerk, Bettwerk, Weißzeug, Küche- und anderem Hausgeräthe, auch Vieh, wurden im Monat November 1841 aufgenommen und angeschlagen zu 2867 fl. 28 kr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

II.

Nachweisung der einzelnen Beiträge.

1. Seekreis.

1. Durch Gr. Bezirksamt Meersburg:
aus Meersburg · Amtmann Mainhard 2 fl. Domainenverwalter Pecher 1 fl. 21. Kiefermeister Engel 48 kr. Lehrerin Schweickhart 1 fl. Wittwe Egger 1 fl. Schiffwirthin Brunner 1 fl. 21 kr. . . . . 7 fl. 30 kr.

2. Durch Gr. Salinenkasse Dürrheim:
Capitän und Salineninspector v. Althaus in Dürrheim 2 fl. 42 kr. Pfarrer Scheffbold allda 2 fl. 42 kr. . . . . 5 „ 24 „

3. Durch Gr. Bezirksamt Villingen:
a. aus Villingen: Amtmann Blattmann 2 fl. 42 kr. Stadtpfarrer Schmid 1 fl. 20 kr. . . . . 4 fl. 2 kr.
b. aus Weiler: Bürgermstr. Steiger 12 kr. Altvogt Jäkle 12 kr. J. Götz 3 kr. — fl. 27 kr.
4 „ 29 „

4. Durch Gr. Bezirksamt Ueberlingen:
A. Giegling in Ueberlingen 1 fl. 21. Apotheker Widmann daselbst 1 fl. 21 kr. . 2 „ 42 „

5. Durch Gr. Decanat Stetten a. k. M.:
a. aus Stetten: Decan Häßler 2 fl. 42 kr. Amtsrevisor v. Himberger 1 fl. 21 kr 4 fl. 3 kr.
b. „ Heinstetten: Pfarrer Epple . . . 1 „ 21 „
5 „ 24 „

6. Durch den Hülfsverein in Constanz:
a. aus Constanz: Frhr. v. Enzberg 5 fl. 24 kr. Obrist Lehmann 2 fl. 42 kr. Regierungsrath v. Meerhart 2 fl. 42 kr. Regierungsrath v. Chrismar 3 fl. Fräulein v. Hofmann 2 fl. 42 kr. Bürgermeister Huetlin 3 fl. B. Delisle 2 fl. C. Delisle 6 fl. Frau Thumb 1 fl. 21 kr. Secretär Waldmann 2 fl. 42 kr. Postmeister Barth 2 fl. Domänenverwalter Klaiber 2 fl. Registrator Rosenlächler 1 fl. 21 kr. Glockengießer Rosenlächler 2 fl. 42 kr. Oberrevisor Stromaier 1 fl. 21 kr. Lyceumsdirector Lender 2 fl. 42 kr. Wittwe Rahn 2 fl. 42 kr. Domfabrikpfleger Hiller 10 fl. Obervogt Umenhofer 2 fl. Apotheker Leiner 2 fl. 42 kr. Präsident v. Müller-Friedberg 2 fl. 42 kr. Geistlicher Rath Straßer 2 fl. 42 kr. Cooperator Kotz 1 fl. 21 kr. Frau v. Seyfried 2 fl. 42 kr. Regierungsrevisor Dietrich 1 fl. 21 kr. Postsecretär v. Bömble 1 fl. 21 kr. Gemeinderath Marmor 2 fl. 42 kr. D. Koch 1 fl. 21 kr. Professor Nicolai 1 fl. 21 kr. Th. Nonn 30 kr. Dampfschifffahrtsverwalter Katzenmeier 1 fl. 21 kr. Zeichnungslehrer Schmalholz 1 fl. 21 kr. Fabrikdirector Macaire 2 fl. 42 kr. K. Macaire 2 fl. 42 kr. Gemeinderath Debrunner 1 fl. 21 kr. N. Gebhart Pol 1 fl. 21 kr. Pfarrer Partenheimer 1 fl. 21 kr. Decan Kuenzer 2 fl. 42 kr. Hofgerichtspräsident Stößer 4 fl. Wittwe Maier 5 fl. 24 kr. Fräulein von Ittner 2 fl. 42 kr. Hofgerichtsadvokat Vanotti 2 fl. 42 kr. Obereinnehmer Klaiber 2 fl. Oberinspector Schmidt 1 fl. 20 kr. Frau v. Kleiser 2 fl. 42 kr. Frhr. v. Wessenberg 44 fl. 3 kr. Stiftsdame v. Reichlin 10 fl. 48 kr. . 169 fl. 38 kr.
b. aus Reichenau: Pfarrer Depetris . . . 1 „ 24 „
171 „ 2 „

7. Durch Gr. Obereinnehmerei Bonndorf:
a. aus Bonndorf: Decan Geispacher 2 fl. 42 kr. Bezirksförster Stauch 1 fl. 20 kr.

196 fl. 31 kr.

Transport 196 fl. 31 kr.

Assessor Löw 1 fl. 20 kr. Rechtspraktikant Grüninger 1 fl. 20 kr. Actuar Zolg 1 fl. 20 kr. . . . . 8 fl. 2 kr.
b. aus Schwaningen: Pfarrer Heinemann . . . 1 „ 21 „
c. „ Stühlingen: Pfarrer Schaller . . . . 2 „ 42 „
d. „ Weizen: Pfarrer Renn . . . . 1 „ 21 „ — 13 „ 26 „

8. Durch das erzbischöfliche Decanat Linzgau in Ueberlingen: Pfarrer Fink in Hagnau 1 fl. Vicar Grathwohl in Gerwihl 1 fl. Pfarrer Sulzer in Ittendorf 1 fl. Decan Wocheler in Ueberlingen 2 fl. 42 kr. . . 5 „ 42 „
9. Durch Gr. Decanat Hüfingen in Sunthausen: Decan Rebstein in Hüfingen 2 fl. 42 kr. Stadtpfarrer Steigmayer in Bräunlingen 2 fl. 42 kr. Decan Hirt in Sunthausen 2 fl. 42 kr. Pfarrer Vetter in Riedböhringen 2 fl. Pfarrer Winterhalter in Riedöschingen 2 fl. Pfarrer Schmid in Blumberg 1 fl. 20 kr. Pfarrer Klavel zu Hondingen. 1 fl. 20 kr. Pfarrer Zeller auf Fürstenberg 1 fl. 20 kr. Pfarrer Heitzmann in Neudingen 2 fl. 40 kr. Pfarrer Arnold in Sumpfohren 1 fl. 20 kr. Pfarrer Seemann in Döggingen 1 fl. 20 kr. Pfarrer Brunner in Mundelfingen 1 fl. 20 kr. Pfarrer Armbruster in Heidenhofen 1 fl. 20 kr. Pfarrer Happle in Wolterdingen 1 fl. 20 kr. Caplan Straßer in Neudingen 1 fl. 20 kr. Caplan Schuler in Engen 1 fl. 20 . . . . . 28 „ 6 „
10. Von Freiherrn von Bodmann in Bodmann . . . . 11 „ — „
11. Von Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Fürstenberg fl. 50, fl. 10, 48 kr. . 60 „ 48 „

315 fl. 33 kr.

2. Oberrheinkreis.

1. Durch Gr. Bezirksamt Staufen: aus Staufen: Oberamtmann Schilling 2 fl. 42 kr. Dr. Martin 1 fl. 21 kr. Bürgermeister Martin 1 fl. . . . . 5 fl. 3 kr.
2. Durch Gr. Bezirksamt Breisach: Obervogt Schnetzler in Breisach 2 fl. Decan Rosmann allda 2 fl. Pfarrer Braun in Bischoffingen 1 fl. 21 kr. Pfarrer Bauer in Feldkirch 2 fl. 42 kr. Pfarrer Mayer in Jechtingen 2 fl. 42 kr. Pfarrer Hölzlin in Mördingen 1 fl. 12 kr. Partikulier Seramin in Rothweil 1 fl. . . . . 12 „ 57 „
3. Durch Gr. Bezirksamt Hornberg:
   a. aus Hornberg: Decan Kaufmann 1 fl. 30 kr. Fabrikant Horn 1 fl. Handelsmann Hindenlang 1 fl. Rothgerber Storz 1 fl. Apotheker Enslin 1 fl. Posthalter Baumann 1 fl. Hirschwirth Baumann 30 kr. Amtmann Bausch 2 fl. Sportelextrahent Lauterwasser 1 fl. . . . . 10 fl. — kr.
   b. aus Kirnbach: Pfarrer Heß . . . . 1 „ — „
   c. „ kath. Thennenbronn: Pfarrer Klihr . . . 1 „ 21 „
   d. „ Gutach: Kirchenrath Sievert . . . . 2 „ — „
   e. „ Schiltach: Kaufmann Haas 1 fl. Armbruster 1 fl. J. Wolber 1 fl. Vayhinger 1 fl. Goll 1 fl. . . . . 5 „ — „ — 19 „ 21 „
4. Durch Gr. Decanat Waldshut:
   a. aus Waldshut: Caplan Beck 2 fl. 20 kr. Decan Wepfer 1 fl. 36 kr. 3 fl. 56 kr.

37 fl. 21 kr.

	Transport .	37 fl. 21 kr.
	Transport . 3 fl. 56 kr.	
b. aus Rheinheim: Lehrer Baumgartner 15 kr. Posthalterin Roder 45 kr. Pfarrer Mayer 1 fl. 20 kr.	2 „ 20 „	
c. aus Luttingen: Pfarrer Hipp	5 „ 24 „	
d. „ Birndorf: Pfarrer Hehl	3 „ — „	
		14 „ 40 „
5. Durch das erzbischöfliche Decanat Heitersheim: Pfarrer Stett in Bremgarten 1 fl. 20 kr. Pfarrer Schaible in Grißheim 1 fl. 20 kr. Pfarrer Risch in Bellingen 2 fl. Decan Hanry in Neuenburg 2 fl. Pfarrer Ortlieb in Thunsel 1 fl. 21 kr. Caplaneiverweser Riekenburger in Neuenburg 1 fl 20 kr. Kammerer Schuhmacher in Schliengen 2 fl. 42 kr. . . .	12 fl. 3 kr.	
aus Heitersheim: J. Granispacher 1 fl. 20 kr. Ph. Scheyli 30 kr. Joh. Müller 48 kr. Joseph Schmid 48 kr. Fr. A. Scheyli 36 kr. Ant. Walz 24 kr. Ant. Neumayer 12 kr. J. Müller 24 kr. Kronenwirth Neumayer 24 kr. J. A. Zotz 40 kr. C. Zotz 40 kr. Jacob Walz 30 kr. Peter Höfler 12 kr. Ph. Schmidt 1 fl. 20 kr. G. Brendle 40 kr. N. N. 2 fl. 42 kr. Decan Kramer 2 fl. 42 kr. . . .	14 „ 52 „	
		26 „ 55 „
6. Durch Gr. Bezirksamt Schönau: Pfarrer Vogelbacher in Zell 2 fl. 42 kr. Pfarrer Klaußmann in Häg 2 fl. .		4 „ 42 „
7. Durch Domänenverwalter Maler in Thiengen: aus Thiengen: Fr. Mayer 1 fl. 21 kr. Dr. Haitz 1 fl. 21 kr. Domänenverwalter Maler 2 fl. Bezirksförster Seemann 2 fl. J. B. Grasselli 1 fl. 21 kr. Landwehr 1 fl. 21 kr.		9 „ 24 „
8. Durch Gr. Decanat Kenzingen: Pfarrer Beintz in Amoltern 1 fl. Pfarrer Ens in Bleichheim 2 fl. 42 kr. Pfarrer Link in Bombach 1 fl. Pfarrer Strittmatter in Endingen 1 fl. 20 kr. Pfarrer Martin in Herbolzheim 1 fl. 20 kr. Decan Dischler in Kenzingen 1 fl. 20 kr. Pfarrer Krafft in Wagenstadt 1 fl.		9 „ 42 „
9. Durch Domänenverwalter Krenkel in Säckingen: a. aus Hänner: Pfarrer Lüber	1 fl 12 kr.	
b. „ aus Säckingen: Wittwe Lang 1 fl. 20 kr. Domänenverwalter Krenkel 1 fl. 20 kr.	2 „ 40 „	
		3 „ 52 „
10. Durch das evang. prot. Dekanat Freiburg: Pfarrer Lapp in Wolfenweiler 2 fl. 42 kr. Pfarrer Engler in Mengen 1 fl. Pfarrer Schmuzer in Haslach 48 kr. Von einer Sammlug daselbst 2 fl. 42 kr. Pfarrer Leichtlin in Opfingen 2 fl. 42 kr. Kirchenrath Eisenlohr in Freiburg 2 fl. 42 kr.		12 „ 36 „
11. Durch das erzbischöfliche Decanat Klettgau in Thiengen: Pfarrer Hinna in Grießen 1 fl. Pfarrer Vogelbacher in Erzingen 1 fl. Decan Kretzer in Thiengen 1 fl. Von den übrigen Herrn Capitularen dieses Kapitels 10 fl. 47 kr.		13 „ 47 „
12. Von dem Hochwürdigsten Herrn Erzbischoff Demeter in Freiburg . .		54 „ — „
13. Durch das erzbischöfliche Decanat in Freiburg: a. aus Freiburg: Bischoff von Vicary 10 fl. Domkapitular Martin 2 fl. 42 kr. Decan Wild 11 fl. Domcapitular Hug 5 fl. . . .	28 fl. 42 kr.	
b. aus Herdern: Pfarrer Schanno	1 „ 21 „	
		30 „ 3 „
14. Durch Gr. Decanat Lörrach: a. aus Lörrach: Oberamtmann Böhme 2 fl. Lesegesellschaft 5 fl. Kirchenrath Hitzig 2 fl.		
		217 fl. 2 kr.

Transport . 217 fl 2 kr.

Theilungskommissär Hitzig 1 fl. Vikar Hitzig 1 fl. Baumeister Frinz 1 fl. Köchlin 10 fl. v. Chrismar 2 fl. 42 kr. Näher 30 kr. Foltz 1 fl. Grether 1 fl. v. Hove 4 fl. Diaconus Junker 1 fl. E. Sch. 24 kr. Vortisch 1 fl. 20 kr. R. Vogelbach 1 fl. 20 kr. Walter 24 kr. Say 24 kr. Schultz 1 fl. 20 kr. Hüglin 1 fl. 20 kr. Bopp 24 kr. Rupp 24 kr. J. Vogelbach 24 kr. Henna 24 kr. F. Vogelbach 40 kr. J. F. Vogelbach 24 kr. Zwei Ungenannte 24 kr. Staub 1 fl. . . . . 42 fl. 48 kr.

b. aus Kirchen: Pfarrer Eisenlohr 30 kr. Gemeinderath Rottra 30 kr. Altvogt Schmuz 30 kr. Gemeinderechner Schmidt 30 kr. E. Bloch 21 kr. Apatheker Werner 30 kr. Dr. Ries 30 kr. Ziereisen 12 kr. Muser 12 kr. Sauvain 30 kr. Herter 12 kr. Nägelin 16 kr. Bigar 12 kr. Haimann Bloch 20 kr. Herz Bloch 12 kr. . . . . 5 „ 27 „

c. aus Steinen: Pfarrer Ziegler 1 fl. 20 kr. Bürgermeister Kübler 1 fl. Scheffelt 2 fl. 42 kr. Stadler 40 kr. J. F. Pflüger 12 kr. Sturm 36 kr. Pflüger 1 fl. Hieber 24 kr. Schöpflin 24 kr. Glaser Schöpflin 12 kr. Häußler 20 kr. Sim. Pflüger 20 kr. Geigy 5 fl. Huttinger 1 fl. . 15 „ 10 „

d. aus Höllstein: Schorb 12 kr. Volz 20 kr. Stadler 6 kr. Geitlinger 20 kr. J. Volz 6 kr. Sommer 20 kr. Fischer 20 kr. Bürgin 20 kr. Herrman 18 kr. L. Merian 2 fl. 42 kr. . . . 5 „ 4 „

e. aus Hüsingen: Sänger 20 kr. Keßler 10 kr. Bechtel 20 kr. Lindemann 10 kr. Schöpflin 20 kr. Sänger 20 kr. Winter 20 kr. Sturm 20 kr. J. F. Schöpflin 12 kr. Joh. Keßler 12 kr. . . . 2 „ 14 „

f. aus Hägelberg: Hasler 12 kr. M. Sänger 12 kr. J. Sänger 12 kr. S. Glaser 12 kr. G. Schöpflin 12 kr. Müller 6 kr. F. Glaser 12 kr. Kübler Wittwe 12 kr. G. Sturm 6 kr. Tscheulin 6 kr. . . 1 „ 42 „

g. aus Kandern: Forstmeister Könige 1 fl. R. Thurneisen 30 kr. Pfarrer Irion 30 kr. J. Berner 12 kr. J. Giß 12 kr. F. Kiefer 12 kr. A. Spohn 12 kr. Eichacker 12 kr. T. Klaiber 12 kr. J. J. Spohn 12 kr. K. Müller 12 kr. Rahn 12 kr. Ambühl 12 kr. Schlosser 30 kr. Lichtenberg 12 kr. Kammüller 12 kr. Schmidt 10 kr. Gerber 10 kr. Weiß 12 kr. Kibiger 12 kr. Kramer 12 kr. Schanzlin 12 kr. Schanzlin, Vater 12 kr. B. Hägelin 1 fl. Koblermann 1 fl. Dörflinger 1 fl. . . 9 „ 14 „

h. aus Rötteln: Pfarrer Albrecht . . . . 4 „ 30 „

i. „ Haagen: Häusler und Sarasin . . . 11 „ — „

k. „ Wollbach: Pfarrer Raupp . . . . 1 „ — „

l. „ Mappach: Pfarrer Mahla . . . . 1 „ 30 „

m. „ Eimeldingen: Pfarrer Hönig . . . . 2 „ 42 „

n. „ Thumringen: Altvogt Grether . . . . 2 „ 42 „

o. „ Schallbach: Pfarrer Rieggert . . . . 2 „ 42 „

p. „ Weil: Pfarrer Hoyer . . . . 1 „ — „

q. „ Binzen: Pfarrer Herrenknecht . . . . 2 „ — „

r. „ Haltingen: Altbürgermeister Däublein . . . 1 „ 20 „

s. „ Leopoldshöhe: Oberinspector Renzler 3 fl. Assistent Hitzig 40 kr. 3 „ 40 „

116 „ 15 „

15. Durch Gr. Bezirksamt Triberg:
aus Neukirch: Pfarrer Jung 2 fl. 42 kr. B. Mukle 1 fl. 21 kr. S. Seidle 4 fl. J. Furtwängler 2 fl. L. Fehrenbach 2 fl. M. Ganter 2 fl. . . . 14 „ 3 „

16. Durch Gr. Decanat St. Blasien:
Decan Häfelin in St. Blasien 2 fl. 42 kr. Lehrer Schmid in Todtmoosau 36 kr. . 3 „ 18 „

350 fl. 38 kr.

Transport . 350 fl. 38 kr.

17. Durch Gr. Decanat Müllheim:
Diaconus Roth in Müllheim 1 fl. Bürgermeister Kammüller daselbst 1 fl. 30 kr. Pfarrer Herbst in Britzingen 1 fl. . . . . 3 fl 30 kr.

18. Durch das erzbischöfliche Decanat Breisach in Krotzingen:
Decan Leute in Krotzingen 1 fl. 21 kr. Pfarrer Jäck in Merzhausen 1 fl. 21 kr. Pfarrer Fakler in Munzingen 1 fl. 21 kr. Pfarrer Knoblauch in Oberimsingen 1 fl. 21 kr. Pfarrer Dörle in Günterstthal 1 fl. Pfarrer Metzger in St. Trutpert 1 fl. 40 kr. Pfarrer v. Kleiser in Pfaffenweiler 1 fl. 21 kr. Pfarrer Rösler in Sölden 1 fl. 21 kr. Pfarrer Schmid in St. Märgen 1 fl. 21 kr. Pfarrer Ott in Oberried 1 fl. 30 kr. . 13 „ 37 „

19. Durch das evang. prot. Decanat Emmendingen:
Pfarrer Asmus in Bötzingen 2 fl. 42 kr. Pfarrer Zittel in Bahlingen 1 fl. . 3 „ 42 „

20. Durch das evang. prot. Decanat Schopfheim:
Pfarrer Lepper in Maulburg 1 fl. Pfarrer Wagner in Gersbach 1 fl. Pfarrer Leitz in Hasel 1 fl. Posterpeditor Cleis in Schopfheim 40 kr. Decan Heymann daselbst 2 fl. Hüttenverwalter Böckh in Hausen 1 fl. Pfarrer Gerwig daselbst 1 fl. Pfarrer Schoch in Wiesleth 1 fl. Pfarrer Wagner in Wies 1 fl. Pfarrer Steidinger in Weitenau 1 fl. 30 kr. Pfarrer Schreiber in Eichsel 1 fl. 12 kr. Pfarrer Kunz in Neuenweg 2 fl. . 14 „ 22 „

21. Durch Gr. Oberamt Emmendingen:
aus Ottoschwanden 1 fl. 52 kr. Keppenbach 2 fl. 42 kr. Reuthe 1 fl. 30 kr. Vörstetten 4 fl. 8 kr. Mundingen 9 fl. 41 kr. Theningen 7 fl. 3 kr. Denzlingen 8 fl. 51 kr. Köndringen 5 fl. 24 kr. Malterdingen 10 fl. 6 kr. . . . 51 „ 17 „

437 fl. 6 kr

3. Mittelrheinkreis.

		fl.	kr.
1.	Durch Gr. Bezirksamt Kork: Pfarrer Gräbener in Eckartsweier 1 fl. Pfarrer Rieger in Willstett 1 fl.	2	—
2.	Durch Finanzrath Brückner in Offenburg:		
a.	aus Zunsweyer: Pfarrer Beck 2 fl. Pfarrverweser Lanz 2 fl. 42 kr.	4 fl. 42 kr.	
b.	„ Diersburg Frhr. v. Röder	2 „ 42 „	
c.	„ Durbach: Frhr. Zorn von Bulach	2 „ 42 „	
d.	„ Offenburg: Professor Weißgerber 2 fl. Oberforstmeister von Ritz 2 fl. 42 kr. Kammerherr von Neveu 2 fl. 42 kr. Geistlicher Rath Mersy 2 fl. 42 kr. Forstmeister von Rottberg 2 fl. 42 kr. Frau Gräfin v. Bothmer 2 fl. 42 kr. Pfähler zur Fortuna 2 fl. 42 kr. Fabrikant Brost 2 fl. 42 kr. Hessel 1 fl. 20 kr. Verwalter Manz 1 fl. 20 kr. Oberamtmann Kern 2 fl. 42 kr. Apotheker Rehmann 1 fl. 21 kr.	27 „ 37	
		37 „ 43 „	
3.	Durch Gr. Bezirksamt Gernsbach:		
a.	aus Gernsbach: Stadtpfarrer Schell	2 fl. 42 kr.	
b.	„ Forbach: Pfarrer Haas	4 „ 3 „	
c.	„ Moosbronn: Lehrer Lang	— „ 20 „	
d.	„ Ottenau: Pfarrer Kleindienst	1 „ 21 „	
e.	„ Weisenbach: Bezirksförster Eichrodt 1 fl. 20 kr. Baumeister Belser 1 fl. 20 kr. Pfarrer Schoner 2 fl. 42 kr.	5 „ 22 „	13 „ 48 „
			53 fl. 31 kr.

Transport 53 fl. 31 kr.

4. Durch Gr. Oberamt Lahr:
   a. aus Lahr: Oberamtmann Lang 2 fl. 42 kr. D. Völker 5 fl. 24 kr. Rechtspr. Baum 1 fl. 21 kr. C. Trampler 5 fl. 24 kr. Fabrikinhaber Trampler 5 fl. 24 kr. Gebr. Hugo 5 fl. 24. Stadtpfarrer Braun 1 fl. Domänenverwalter Staib 1 fl. Oberzollinspector Frank 1 fl. Hauptamtsverwalter Kramer 1 fl. Frau v. Lotzbeck 2 fl. 42 kr. J. Graumann 2 fl. 42 kr. . . . . 35 fl. 3 kr.
   b. aus Allmannsweier: Pfarrer Herrer 1 fl. J. Heimburger 1 fl. Chr. Bender 1 fl. Seb. Heimburger 1 fl. Seb. Meier 1 fl. Stubenwirth Eckard 1 fl. Andr. Dietrich 1 fl. Andr. Rudel 1 fl. . . . 8 „
   c. aus Wittenweier: Decan Fecht . . . . 1 „ 21 „
   d. aus Meisenheim: Pfarrer Fischer . . . . 1 „ — „
   45 „ 24 „

5. Durch Gr. Bezirksamt Ettlingen:
   Seminardirector Hermanuz in Ettlingen 1 fl. 21 kr. Pfarrer Krämer in Spessart 1 fl. Pfarrer Stork in Schöllbronn 2 fl. 42 kr., aus der Gemeinde Pfaffenroth 10 fl. 3 kr. . . . . 15 „ 6 „

6. Durch das Ev. protest. Decanat Eppingen:
   Diaconus Rupp in Eppingen 2 fl. Decan Gaa daselbst 1 fl. Pfarrer Förster in Mühlbach 1 fl. 20 kr. Pfarrer Wirth in Sulzfeld 1 fl. 20 kr. Schullehrer Ebert in Elienz 1 fl. Pfarrer Buch in Ittlingen 1 fl. 12 kr. Altvogt Stühling in Gemmingen 30 kr. Pfarrer Schember allda 30 kr . . . 8 fl. 52 kr.
   aus Stebbach: Pfarrer Schumacher 30 kr. Gg. Beck 12 kr. Andreas Kirschler 12 kr. . . . . — „ 54 „
   9 „ 46 „

7. Aus dem Landamt Carlsruhe:
   a. aus Leopoldshafen: P. E. Kesselbach 1 fl. Fr. Ulrici 1 fl. . 2 fl. — kr.
   b. aus Mühlburg: Geh. Cämmerer Stüber 2 fl. 42 kr. Staatsrath Volz Wttb. 1 fl. Pfarrer Volz 1 fl. . . . . 4 „ 42 „
   c. aus Rüppurr: Pfarrer Grohe 1 fl. Otto Pauli 1 fl. Ortsalmosen 2 fl. Venrooy 30 kr. Unterlehrer Kuhn 12 kr. . . . 4 „ 42 „
   d. aus Blankenloch: Pfarrer Watzenborn . . . — „ 30 „
   e. aus Friedrichsthal: Pfarrer Hautz . . . — „ 24 „
   f. aus Deutschneureuth: Pfarrer Enefelius . . 2 „ 42 „
   g. aus Hagsfeld: Pfarrer Wieland . . . 1 „ — „
   h. aus Hochstetten: Pfarrer Lenz . . . 2 „ 42 „
   i. aus Knielingen: Pfarrer Lamprecht . . . 1 „ — „
   k. aus Spöck: Bürgermeister Hofheinz 24 kr. Pfarrer Henhöfer 30 kr. . — „ 54 „
   l. aus Stafforth: Bürgermeister Hager 24 kr. Kronenwirth Gamer 24 kr. Lehrer Hauth 24 kr. M. Hauck 24 kr. Adam Gamer 24 kr. C. Weidmann 24 kr. . . . . 2 „ 24 „
   m. aus Liedolsheim: Pfarrer Arnold 30 kr. und 36 kr. J. A. Volz 15 kr. Bürgermeister Wächter 30 kr. Fr. Ebner 24 kr. Ochsenwirth Heyl 30 kr. Altvogt Wächter 30 kr. Kronenwirth Wachter 18 kr. Metzger Hummel 15 kr. Accisor Ochs 15 kr. Verwalter Hörner 24 kr. Lehrer Mayer 24 kr. Lammwirth Herbst 24 kr. Verrechner Schuler 24 kr. Gemeinderath Meinzer 24 kr. Löwenwirth Herbst 30 kr. . 6 „ 33 „
   29 fl. 33 kr.

123 fl. 47 kr.

Transport . 123 fl. 47 kr.

Transport . 29 fl. 33 kr.

n. aus Linkenheim: Pfarrer Muth 30 kr. J. Joß. 12 kr. M. Ratzel 6 kr. G. Seufert 9 kr. Bürgermeister Heuser 24 kr. Hetzel 12 kr. Rees 12 kr. J. Ratzel 24 kr. Ch. Braun 12 kr. G. Fr. Lang 12 kr. Hauf 24 kr. Schullehrer Haßler 12 kr. . . . . 3 „ 9 „

o. aus Graben: Pfarrer Köchlin 30 kr. Schullehrer Frei 24 kr. . — „ 54 „

33 fl. 36 kr.

8. Durch das Gr. Decanat Durlach:

a. aus Durlach: Kirchenrath Sachs 2 fl. 42 kr. Pfarrer Beck 1 fl. 20 kr. Pfarrer Sachs 1 fl. 20 kr. Prorector Sander 1 fl. 20 kr. Kaufmann M. Feininger 1 fl. 20 kr. Stuber 1 fl. 20 kr. Weyßer 1 fl. 20 kr. Menger 1 fl. 20 kr. Eisenlohr 1 fl. 20 kr. Steinmetz 1 fl. 20 kr. Bürgermeister Fur 1 fl. 20 kr. Amtmann Waag 1 fl. 20 kr. Baumeister Deimling 2 fl. Geh. Hofrath Böckh. 1 fl. 20 kr. Werkmeister Hengst 1 fl. 20 kr. Kammerrath Banz 1 fl. 20 kr. Fabrikant Schmidt 1 fl. Apotheker Bürk 1 fl. 20 kr. Dr. Vögelin 1 fl. Oberingenieur Pfeifer 1 fl. 20 kr. Oberstlieutenant Sartori 1 fl. Amtsrevisor Eccard 1 fl. Partik. Seippel 1 fl. 20 kr. Friedrich zur Carlsburg 1 fl. 20. kr. Partik. Märklin 1 fl. 20 kr. Part. Reichardt 1 fl. 20 kr. Gaum zur Traube 1 fl. 20 kr. Apotheker Wolf 1 fl. Hofkiefer Hoyer 1 fl. 20 kr. Seifensieder Krieg 30 kr. Maurerm. Renz 48 kr. Domänenverwalter Lang 1 fl. 20 kr. Hauptlehrer Jansen 1 fl. 20 kr. Hauptlehrer Baier 24 kr. Assessor Benckiser 1 fl. 20 kr. Diaconus Kalchschmidt 1 fl. Rathschreiber Rau 24 kr. Kaufmann Wielandt 1 fl. 20 kr. Oberrevisor Schweickhard 24 kr. Hauptlehrer Siegrist 24 kr. J. C. Schauffelberger 1 fl. 20 kr. N. N. 2 fl . . . . 51 fl. 36 kr.

b. aus Grötzingen: Pfarrer Koch . . . 1 „ — „

c. aus Berghausen: Pfarrer Katz . . . 1 „ 20 „

d. aus Söllingen: Pfarrer Raupp 1 fl. 20 kr. Frommel 1 fl. Bietigheser 12 kr. 2 „ 32 „

e. von einigen Lehrern des Bezirks . . . 4 „ — „

60 „ 28 „

9. Durch Gr. Bezirksamt Bühl:

a. aus Bühl: Decan Lenz 10 fl. Bezirksrabbiner Willstätter 1 fl. H. Massenbach 2 fl. 42 kr. M. Edesheimer 1 fl. 12 kr. S. Darnbacher 1 fl. Lehrer Sinsheimer 1 fl. Vorsänger Brandeis 1 fl. R. Wolf 1 fl. 15 kr. M. Wolfssohn 1 fl. 12 kr. israel. Schulkinder 1 fl 56. kr. . . . 22 fl. 17 kr.

b. aus Unzhurst: Pfarrer Hiß . . . 1 „ 21 „

23 „ 38 „

10. Durch Gr. Schulvisitatur Pforzheim in Dietlingen:

von den Lehrern: Winther in Pforzheim 30 kr. C. F. Idler alda 1 fl. Feiler in Buchenbronn 12 kr. Müller in Brötzingen 24 kr. Durand in Ellmendingen 24 kr. Fuchs in Dietenhausen 12 kr. Dörner in Kieselbronn 24 kr. Ulmer in Brötzingen 30 kr. C. M. Idler in Pforzheim 30 kr. Bittrolf in Göbrichen 15 kr. Frey in Pforzheim 12 kr. Schönlein 36 kr. Gorenflo in Dietlingen 12 kr. Karst in Pforzheim 24 kr. Steuerexaquator Mittenmaier 32 kr. Theil.Com: Kühn 30 kr. Bezirksschulvisitator Euler in Dietlingen 2 fl. 24 kr. . . . . 9 „ 11 „

11. Durch Gr. kath. Decanat Bretten:

Pfarrer Fell in Rohrbach 2 fl. Pfarrer Geupert in Landshausen 3 fl. Pfarrer Gleichmann in Flehingen 1 fl. Gemeindskasse Neibsheim 4 fl. Decan Gugert in Bretten 1 fl. Pfarrer Knaus in Büchig 1 fl. 20 kr. . . . 12 „ 20 „

263 fl. — kr.

Transport: 263 fl. — kr.

12. Durch Gr. Bezirksamt Gengenbach:
aus Gengenbach: Oberamtmann Wasmer 2 fl. 42 kr. Pfarrer Bauer 2 fl. 42 kr. Amtsassessor v. Berg 1 fl. 30 kr. Amtsrevisor Trefzger 1 fl. 30 kr. von Frosch 2 fl. 42 kr. Schimpf 2 fl. 42 kr. Jetter 1 fl. 30 kr. Kessel 2 fl. 42 kr. Engesser 2 fl. Sohler 1 fl. 30 kr. Duttlinger 1 fl. 45 kr. . . . . 23 „ 15 „

13. Durch Gr. Domänenverwaltung Baden:
a. aus Baden: Buchhändler Marx 1 fl. Domänenverwalter Friesenegger 1 fl. 2 fl. — kr.
b. aus Lichtenthal: Geistl. Rath Kolb 1 fl. 21 kr. Frau Aebtissin Maria Amalia 5 fl 24 kr. . . . . 6 „ 45 „ 17.
8 „ 45 „

14. Durch Gr. Decanat Pforzheim:
a. aus Pforzheim: Domänenverwalter Bittmann 2 fl. Fräulein Gottschalk 2 fl. 42 kr. Frau Meyer 2 fl. Frau Metz 1 fl. 21 kr. Apotheker Vulpius 2 fl. 42 kr. S. Finkenstein 5 fl. 24 kr. Wttb. Grab 2 fl. 42 kr. G. Fink 2 fl. 42 kr. Gschwind et Comp. 2 fl. 42 kr. P. Dittler 2 fl. C. Fr. Witgenmann 2 fl. G. Dennig 2 fl. 42 kr. Adel. Damenstift 2 fl. 42 kr. G. Kroll 2 fl. 42 kr. C. Benkiser 2 fl. 42 kr. F. Bohnenberger 2 fl. 42 kr. Decan Frommel 2 fl. Fräulein Benkieser 5 fl. 36 kr. Lehrer Steinmann 1 fl. Obereinnehmer Bauer 2 fl. . . . . 52 fl. 21 kr.
b. aus Huchenfeld: Pfarrer Salzer 1 fl. Förster Benning 2 fl. 42 kr. 3 „ 42 „ 18.
c. aus Eutingen: Gemeindskasse 1 fl. Allmosen 1 fl. . . 2 „ — „
d. aus Langenalb: Pfarrer Schwarz . . . 1 „ 21 „
e. aus Ispringen: Pfarrer Stieß . . . 2 „ 42 „ 19.
f. aus Düren: Pfarrer Greiner . . . 1 „ — „
g. aus Kieselbronn: Pfarrer Flad . . . 2 „ 42 „
h. aus Oeschelbronn: Pfarrer Camerer . . . 1 „ — „
i. aus Bauschlott: Pfarrer Wilhelmi . . . 2 „ 24 „
k. aus Göbrichen: Pfarrer Bark 1 fl. Mehrere Bürger 1 fl. 34 kr. . 2 „ 34 „
l. aus Eisingen: Pfarrer Leuchsenring . . . 1 „ — „
m. aus Weiler: Pfarrer Schumacher . . . 1 „ — „ 20.
n. aus Nöttingen: Pfarrer Stemmermann . . . 1 „ — „
74 „ 46 „

15. Durch Gr. Bezirksamt Achern:
a. aus Achern: Oberamtmann Bach 5 fl. 24 kr. Obereinnehmer Fachon 1 fl. 20 kr. . . . . 6 fl. 44 kr.
b. aus Kappel: Pfarrer Fees 5 fl. 24 kr. Collecte in der Gemeinde 4 fl. 30 kr. . . . . 9 „ 54 „
c. aus Großweier: Pfarrer Winter . . . 5 „ — „
d. aus Oensbach: Pfarrer Beck 1 fl. 30 kr. Collecte in der Gemeinde 16 fl. 51 kr. . . . . 18 „ 21 „
e. aus Ottenhöfen: Pfarrer Finner . . . 1 „ — „
durch Collecte in der Gemeinde Gamshurst 6 fl. 8 kr. Obersasbach 13 fl. 11 kr. Waldulm 6 fl. 42 kr. Sasbach 9 fl. 9 kr. Fautenbach 8 fl. 57 kr. Wagshurst 4 fl. 15 kr. Oberachern 12 fl. 45 kr. . . 61 „ 7 „
102 „ 6 „

16. Durch das ev. prot. Decanat Bretten:
Pfarrer Weinbrecht in Wössingen 1 fl. 20 kr. Pfarrer Moßdorff in Nußbaum 1 fl. Pfarrer Wundt in Heidelsheim 1 fl. 20 kr. Pfarrer Eggly in Gölshausen 1 fl. Pfar-

471 fl. 52 kr.

Transport: 471 fl. 52 kr.

rer Höhler in Rinklingen 1 fl. 20 kr. Pfarrer Hammel in Menzingen 1 fl. 20 kr. Pfarrer Frank in Kirnbach 1 fl. 20 kr. Pfarrer Salzer in Flehingen 1 fl. 20 kr. Pfarrer Haag allda 1 fl. 20 kr. Pfarrer Doll in Zaisenhausen 1 fl. Pfarrer Lamey in Unteröwisheim 1 fl. 20 kr. Pfarrer Dietrich in Oberöwisheim 1 fl. 20 kr. Domänenverwalter Klumpp in Bretten 1 fl. Pfarrer Szuhany in Oberacker 1 fl. Pfarrer Seufert in Bretten 1 fl. 20 kr. Fuchs in Diedelsheim 2 fl. 42 kr. Dittes daselbst 12 kr. Pfarrer Küß in Diedelsheim 1 fl. 45 kr. Pfarrer Mühlhäuser in Bretten 1 fl. . 23 „ 59 „

17. Durch Gr. Pfarramt Gondelsheim:
Rein 1 fl. 50 kr. Dennig 1 fl. Speier 48 kr. Becker 1 fl. 20 kr. Füger 1 fl. 20 kr. Mühlhause 30 kr. Walther 54 kr. Isank 24 kr. Herbel 30 kr. K. Michael 12 kr. Kunzmann 12 kr. Bippes 6 kr. G. Michael 6 kr. J. Michael 6 kr. Levi 12 kr. Irrig 6 kr. Dillmann 6 kr. Niebergall 6 kr. J. Walter 6 kr. Johanne Stern 6 kr. Schmidt 6 kr. M. Menzemer 6 kr. J. Räz 6 kr. P. Räz 3 kr. G. Schuhmacher 3 kr. Wttb. Walz 2 fl. J. Walz 2 fl. J Dreifuß 6 kr. G. Schäfer 6 kr. G. Ruf 6 kr. Bachmann 30 kr. Funk 1 fl. M. Lotsch 4 kr. M. Knobloch 4 kr. G. A. Huber 3 kr. C. F. Walz 6 kr. J. Lotsch 30 kr. C. Heck 6 kr. Steinhilper 30 kr. Kamm 24 kr. Ph. Walter 30 kr. G. Walz 24 kr. Irrig 3 kr. J. Menzemer 3 kr. Eb. Schäfer 3 kr. J. Walz 6 kr. Mößner 40 kr. Seitz 6 kr. . . . . 20 „ — „

18. Durch Gr. Bezirksamt Oberkirch:
aus Fernach 5 fl. 6 kr. Renchen 2 fl. 24 kr. Ulm 5 fl. 24 kr. Oberkirch 10 fl. 39 kr. Gaisbach 5 fl. 24 kr. . . . . 28 „ 57 „

19. Durch Gr. Pfarramt Untergrombach:
Pfarrer Kling 31 kr. Lehrer Dietrich 15 kr. Lehrer Ortlieb 6 kr. Lehrer Riegel 6 kr. Vorstand Jacob Bähr 9 kr. Elias Baruch 6 kr. Bärle Isais Bär 9 kr. Löb Bärle Bär 6 kr. Wolf Katz 15 kr. Rentmeister Kußmann 12 kr. Kronenwirth Abele 15 kr. Marx der 1te 12 kr. Marx der 2te 6 kr. Lorenz Doll 15 kr. Müller Schmitt Wttb. 18 kr. Fr. Jos. Abele 6 kr. Falk Bär 18 kr. Nathan Katz 12 kr. Abrah. Karlenbach 12 kr. . . . . 3 „ 49 „

20. Aus Carlsruhe:
Abresch 4 fl. Alose 1 fl. Antritter 1 fl. v. Auffenberg 1 fl. 24 kr. Arnsberger 1 fl. 20 kr. Bachmann 1 fl. 20 kr. Barthold 1 fl. 20 kr. Bauer 1 fl. Baur 2 fl. 42 kr. Bautz 1 fl. 30 kr. Bayer 1 fl. 45 kr. C. W. Bayer 1 fl. Beck 2 fl. 42 kr. Beger 2 fl. v. Berg 1 fl. 30 kr. v. Berkheim 2 fl. 42 kr. v. Berkholz 4 fl. Berkmüller 2 fl. 42 kr. Bernigau 1 fl. v. Berstett 2 fl. 42 kr. Berton 1 fl. 24 kr. Betz 2 fl. 42 kr. Bils 1 fl. 30 kr. Bilger 1 fl. 20 kr. Bingner 1 fl. 20 kr. Birnbacher 1 fl. v. Blittersdorff 8 fl. 6 kr. Bodemer 5 fl. 15 kr. Wittb. Braun 48 kr. A. Braunwarth 1 fl. Brunner 1 fl. 20 kr. Büchler 2 fl. 24 kr. Busjäger 1 fl. C. A. Braunwarth 1 fl. v. Cancrin 24 kr. Clausing 1 fl. C. F. Daler 1 fl. L. Daler 1 fl. Debattis 1 fl. 45 kr. v. Degenfeld 1 fl. L. Deimling 2 fl. W. Deimling 2 fl. Deimling 1 fl. Demmler 2 fl. 42 kr. Dietz 30 kr. B. Dietz 1 fl. 20 kr. Dill 5 fl. 24 kr. C. Döring 1 fl. W. Döring 1 fl. Drechsler 1 fl. 20 kr. Dreßler 1 fl. 20 kr. v. Dubois 5 fl. 24 kr. Dümge 2 fl. 42 kr. C. Dürr 1 fl. 20 kr. H. Dürr 1 fl. Eccard 1 fl. 20 kr. v. Edelsheim 5 fl. 24 kr. Eichrodt 2 fl. 42 kr. Eisenlohr 1 fl. 20 kr. Eppstein 45 kr. Erny 30 kr. Ettlinger 1 fl. Eyth 1 fl. Fellmeth 48 kr. Wttb. Fischer 1 fl. 20 kr. Postm. Fischer 2 fl. Baum. Fischer 1 fl. Bauinsp. Fischer 1 fl. Forstm. Fischer 1 fl. 20 kr. Fecht 1 fl. Flad 1 fl. 20 kr. Amtm. Flad 1 fl. 20 kr. Fränzinger 2 fl. 42 kr. Frensdorff 1 fl. 20 kr. W. Frey 1 fl. v. Freystedt 1 fl. 20 kr. C. v. Freystedt 1 fl. 20 kr.

548 fl. 37 kr.

Transport . 548 fl. 37 kr.

F. Frommel 1 fl. G. Frommel 1 fl. C. Frommel 1 fl. 30 kr. v. Friedrich 2 fl. 42 kr. Postm. Gaß 2 fl. 42 kr. Decan Gaß 2 fl. 42 kr. Geiger 1 fl. 20 kr. Wttb. Geisendörfer 30 kr. Wttb. v. Gemmingen 2 fl. 42 kr. v. Gemmingen Michelfeld 1 fl. A. v. Gemmingen 1 fl. Gerstlacher 1 fl. 20 kr. Gerwig 1 fl. 20 kr. v. Geusau 2 fl. 42 kr. Giani 1 fl. Gockel 1 fl. Görger 3 fl. Goll 1 fl. 20 kr. Goßweyler 2 fl. 42 kr. Griesbach 2 fl. Grosmüller 2 fl. Groos 2 fl. Große 48 kr. v. Gulat 48 kr. v. Gemmingen 2 fl. 42 kr. Haas 1 fl. 20 kr. v. Haber 10 fl. 48 kr. Haizinger 1 fl. Haller 2 fl. 42 kr. Hartweg 1 fl. 45 kr. Hasper 2 fl. 42 kr. Haug 1 fl. v. Hauser 1 fl. 20 kr. Hausser 1 fl. Held 1 fl. Hemberle 1 fl. v. Hennin 1 fl. 30 kr. Dr. Herrmann 1 fl. S. Herrmann 1 fl. 45 kr. Wttb. Herrmann 1 fl. Herzer 1 fl. Heß 1 fl. 20 kr. Hilb 1 fl. Hoffinger 1 fl. Hoffmann 30 kr. Holdermann 1 fl. 20 kr. J. Holtzmann 1 fl. A. Holtzmann 1 fl. G. Holtzmann 1 fl. Reg. Holzmann 1 fl. 20 kr. Homburger 1 fl. Hübsch 2 fl. 42 kr. Hübschmann 1 fl. 20 kr. Hüffell 2 fl. 42 kr. Wttb. Himmelbeber 1 fl. 45 kr. Hinterfad 1 fl. 30 kr. Jäger 1 fl. Jolly 5 fl. 24 kr. Kachel 3 fl. Kamm 2 fl. C. Katz 2 fl. 42 kr. O. R. Katz 1 fl. 20 kr. K. R. Katz 2 fl. 42 kr. L. Kaufmann 1 fl. 20 kr. Keller 1 fl. v. Kennedy 2 fl. 42 kr. Kerler 1 fl. 20 kr. Kerner 1 fl. Keßler 1 fl. v. Kettner 1 fl. 20 kr. Saifensieder Kiefer 1 fl. 20 kr. Bäcker Kiefer 1 fl. F. Kiefer 1 fl C. Kiefer 1 fl. v. Killinger 4 fl. Kinberger 1 fl. Kirchgäßner 2 fl. Kirner 48 kr. v. Kleudgen 1 fl. 20 kr. Klüpfel 1 fl. 20 kr. v. Kniestedt 1 fl. 20 kr. Wttb. v. Kniestedt 2 fl. 42 kr. Knittel 1 fl. 20 kr. Köhler 1 fl. 20 kr. König 2 fl. 42 kr. Krauth 1 fl. Kreglinger 1 fl. Wttb. Kreglinger 1 fl. 30 kr. v. Krieg 1 fl. 20 kr. C. Kuentzle 1 fl. G. Kuentzle 1 fl. Kühlenthal 2 fl. J. Kusel 2 fl. 42 kr. C. Kusel 2 fl. 42 kr. Küßwider 1 fl. Kammerer 1 fl. Ladomus 2 fl. 42 kr. Lang 2 fl. 42 kr. Lange 1 fl. v. Langenstein 5 fl. 24 kr. v. Laroche 1 fl. v. Lassollaye 1 fl. Lauckhardt 2 fl. Lauer 1 fl. 36 kr. Buchh. Lauer 1 fl. Lehmann 1 fl. v. Leiningen 2 fl. 42 kr. Lembke 1 fl. L. Lembke 1 fl. Leiblin 1 fl. 20 kr. v. Liebenstein 1 fl. Macklot 1 fl. Maier 1 fl. Mallebrein 2 fl. Marbe 1 fl. v. Marschall Wttb. 1 fl. 21 kr. M. R. v. Marschall 1 fl. 21 kr. L. R. v. Marschall 1 fl. 20 kr. Martini 2 fl. 42 kr. Matthiß 1 fl. Maurer 1 fl. 20 kr. Meier 2 fl. Merbel 1 fl. 20 kr. Metzger 5 fl. 24 kr. v. Mollenbeck 1 fl. 20 kr. Molter 1 fl. 45 kr. Müller Wttb. 2 fl. 42 kr. F. Müller 1 fl. Muntz 1 fl. Mone 1 fl. Michaeli 1 fl. 20 kr. Nägele 2 fl. Nübling 1 fl. 20 kr. v. Neubronn 1 fl. 20 kr. Oelenheinz 1 fl. 30 kr. Th. Oelenheinz 1 fl. 20 kr. v. Otterstedt 1 fl. 20 kr. Polizeid. Picot 1 fl. 20 kr. G. R. Picot 2 fl. 42 kr. Platz 1 fl. 20 kr. Poh 1 fl. 20 kr. Printz 36 kr. Posselt 4 fl. v. Racknitz 1 fl. Rau 1 fl. 20 kr. Rayle 1 fl. Reble Wttb. 1 fl. C. Reble 1 fl. Regenauer 1 fl. 30 kr. C. Reinhard 1 fl. S. Reinhard 1 fl. 30 kr. v. Reinöl 1 fl. Reiß 1 fl. v. Reitzenstein 10 fl. 48 kr. Reuter 1 fl. Rheinboldt 2 fl. 42 kr. Riempp 1 fl. Rinck 2 fl. 42 kr. Ritzhaupt 1 fl. Rochlitz 1 fl. 20 kr. Römhildt 30 kr. Roos 1 fl. 20 kr. Roos Bierbr. 2 fl. Roos, Bäcker 30 kr. Rosenfeldt 1 fl. 20 kr. Roys 1 fl. Rupp 1 fl. Rutschmann 1 fl. 24 kr. v. Rüdt 2 fl. 42 kr. Reich 2 fl. Sachs 2 fl. 42 kr. Wttb. Sachs 1 fl. 20 kr. Sautter 1 fl. Scheffel 2 fl. 42 kr. Schepeler 1 fl. Schippel 2 fl. 42 kr. Schmidt 1 fl. 20 kr. Schmieder 1 fl. Schmittbaur 1 fl. 20 kr. Schnabel 1 fl. 20 kr. Schneider 1 fl. v. Schönau 1 fl. 24 kr. Scholl 1 fl. Schrickel 2 fl. 42 kr. Wttb. Schrickel 1 fl. 45 kr. Schweig 1 fl. Seeber 2 fl. 42 kr. v. Seldeneck 2 fl. 42 kr. Seltzam 1 fl. 30 kr. Seubert 1 fl. 30 kr. K. R. Sonntag 2 fl. 42 kr Spreng 1 fl. Stein 1 fl. Steiner 1 fl. Stemmermann 1 fl. Stern 2 fl. 42 kr. v. Stetten 2 fl Stiesbold 1 fl. Stößer 2 fl. 42 kr. v. Stoltze 1 fl. 20 kr. Stuber 48 kr. J. Stuber 1 fl. Dr. Schmidt 1 fl. F. Sonntag 1 fl. Theilmann 1 fl. 45 kr. v. Uexküll 2 fl. Velten 2 fl. 42 kr.

Transport: 548 fl. 37 kr.

Wttb. Vierordt 2 fl. 42 kr. H. Vierordt 2 fl. 42 kr. C. F. Vierordt 1 fl. Vogel 2 fl. 42 kr. W. Vogel 1 fl. 20 kr. Volz 2 fl. 40 kr. Vorholz 1 fl. Waag 1 fl. J. Wagner 1 fl. P. Wagner 1 fl. 45 kr. A. Wagner 1 fl. Walchner 1 fl. 20 kr. Wallerstein 1 fl. Wttb. Walther 2 fl. Wandt 1 fl. 20 kr. Weber 1 fl. 45 kr. Weiß 1 fl. Werner 1 fl. 45 kr. Wernlein 2 fl. 42 kr. Wielandt Wttb. 1 fl. 30 kr. S. Wielandt 1 fl. 20 kr. Willet 1 fl. Winter, Lehrer 2 fl. Winter 1 fl. Wolf St. 1 fl. S. V. Wolf 1 fl. Yates 2 fl. 42 kr. Zahn 2 fl. 42 kr. Zandt 5 fl. 24 kr. Zeuner 2 fl. Ziegler 2 fl. 42 kr. Zuber 1 fl. Steiner 30 kr. Hafner 1 fl. Ehrmann 1 fl. 20 kr. Fritz 1 fl. 30 kr. Lautermilch 1 fl. Holtz 1 fl. 20 kr. Schnabel 48 kr. Bolcka 1 fl. Bielefeld 1 fl. Müller 1 fl. Cerff 1 fl. v. Reitzenstein 1 fl. 45 kr. Kölle 1 fl. J. Berckmüller 1 fl. A. Geisendörfer 1 fl. Bartberger 1 fl. Siegel 5 fl. 24 kr. v. Struve 1 fl. 12 kr. Langhans 2 fl. 42 kr. Schrickel 1 fl. 20 kr. Schwindt 2 fl. Lauter 2 fl. 42 kr. v. T. 30 kr. Gaßner 1 fl. Erb 1 fl. K. 30 kr. v. Theobald 1 fl. 12 kr. Bähr 1 fl. Griesbach 1 fl. Stieß 2 fl. Höber 2 fl Lamey 1 fl. 45 kr. Glöckler 30 kr. Dauber 1 fl. Muth 1 fl. Brauer 1 fl. Ludin 1 fl. Brogli 1 fl. v. Bode 1 fl. 20 kr. Allgayer 30 kr. Förster 1 fl. 12 kr. v. Meysenbug 1 fl. Meyer 1 fl. Volz 1 fl. Gutmann 2 fl. 42 kr. Klüber 4 fl. Vogelmann 1 fl. 45 kr. Böhle 2 fl. 42 kr. K. 15 kr. J. K. 25 fl. H. u. S. 1 fl. Fränckel 3 fl. 30 kr. Schachleiter 1 fl. 20 kr. S. H. Herr Markgraf Wilhelm von Baden 55 fl. Frau Vierordt geb. Büchler 2 fl. 36 kr. Achert 2 fl. 42 kr. Baron v. Munk 25 fl. S. v. Haber und Söhne 50 fl. Posselt 4 fl. W. D. 2 fl. Segner 2 fl. v. K. 1 fl. 45 kr. G. A. M. 2 fl. Am kürzesten Tag im Ochsen 10 fl. J. E. 2 fl. 42 kr. v. Munck 6 fl. Frau H. 1 fl. 20 kr. E. M. 2 fl. 42 kr. N. M. 1 fl. 20 kr. v. F. 2 fl. G. 5 fl. 24 kr. J. E. 1 fl. Wttb. Mörch 1 fl. 20 kr. A. W. 48 kr. A. F. E. 16 fl. 12 kr. Fräulein N. N 1 fl. 20 kr. O. N. N. Fl. 2 fl. Kinder B. 1 fl. G. 3 fl. H. K. 2 fl. 42 kr. Cassenrest eines freundschaftlichen Cirkels 2 fl. 24 kr. K. 1 fl. 50 kr. C. W. 50 fl. Vom Maskenball der Lesegesellschaft 16. Januar 1841 35 fl. Deßgleichen des Bürgervereins 25. Jänner 30 fl. F. v. B. 3 fl. Bürgerverein vom Wiener Maskenball 20 fl. Engesser 2 fl. 42 kr. Durchs Stadtamt die von dem Entdecker einer entwendeten goldenen Uhr überlassene Belohnung von 11 fl. Vom Maskenball des Museums 250 fl. G. A. M. 1 fl. Eintracht 1. Abtheilung vom Maskenball 20. Februar 1841 30 fl. Frau L. 3 fl. Frau A. D. 14 fl. Familienfest auf dem Promenadehaus durch Dr. Hochstädter 16 fl. 12 kr. Aus einer Gantmasse 3 fl. 39 kr. . . . . 1323 fl. 51 kr.

1872 fl. 28 kr.

4. Unterrheinkreis.

1. Durch Gr. Bezirksamt Walldürn:
   Dr. Wenneis in Waldürn . . . . . 1 fl. 30 kr.
2. Durch Gr. Stadt- und Landamt Wertheim:
   a. aus Wertheim: Dr. Armann 2 fl. 42 kr. Stadtpfarrer Reidhart 1 fl. 30 kr. Decan Bauer 1 fl. 30 kr. Professor Platz 1 fl. 12 kr. Professor Hertlein 1 fl. 12 kr. Dr. Reuber 1 fl. 45 kr. Domänenrath v. Feder 1 fl. 45 kr. Geheimerath v. Jagemann 2 fl. G. R. Bach 2 fl. Amtmann Erter 1 fl. 20 kr. . . 16 fl. 56 kr.
   b. aus Freudenberg: Pfarrer Hönninger . . . 1 „ — „

17 „ 56 „

19 fl. 26 kr.

Transport: 19 fl. 26 kr.

3. Durch Gr. Bezirksamt Weinheim:
Pfarrer Apfel in Hohensachsen 2 fl. Oberamtmann Gockel in Weinheim 2 fl. . 4 „ — „

4. Durch Gr. Bezirksamt Philippsburg:
a. aus St. Leon: Decan Burkart . . . 2 fl. — kr.
b. aus Philippsburg: Amtmann v. Jagemann 1 fl. 20 kr. Benef. Verw. Eberhard 1 fl. 20 kr. . . . 2 „ 40 „
4 „ 40 „

5. Durch Gr. Decanat Ladenburg:
Pfarrer Honickel in Feudenheim 1 fl. 20 kr. Pfarrer Gerber in Neckarhausen 1 fl. 12 kr. Pfarrer Müller in Schriesheim 1 fl. Pfarrer Kärcher in Heddesheim 1 fl 12 kr. 4 „ 44 „

6. Durch das evangel. prot. Decanat Ober-Heidelberg:
Pfarrer Hormuth in Altlußheim 1 fl. Pfarrer Waag in Reilingen 1 fl. Pfarrer Scholl in Eppelheim 1 fl. Pfarrer Pfaffius in Edingen 1 fl. Pfarrer Does in Neckarau 1 fl. Pfarrer Helfenstein in Wieblingen 1 fl. Pfarrer Hecht in Seckenheim 1 fl. Pfarrer Bender in Kirchheim 1 fl. Pfarrer Joseph in Leimen 1 fl. Pfarrer Erkenbrecht in Plankstadt 1 fl. 20 kr. . . . 10 fl. 20 kr.
aus Heidelberg: Kirchenrath Wolf 2 fl. Geheimerath Mittermaier 2 fl. 45 kr. Postmeister Stark 1 fl. Stadtpfarrer Sabel 1 fl. 20 kr. Amtmann Schneider 2 fl. 42 kr. . . . 9 „ 47 „
20 „ 7 „

7. Aus Mannheim:
Marie v. Vincenti 1 fl. Graf v. Sparre 1 fl. Frau v. Recum 1 fl. Caroline van der Wyck 1 fl. Frhr. Strauß v. Dürckheim 1 fl. A. van der Wyck 1 fl. Freifrau van der Wyck 1 fl. Lotte Keßler 1 fl. Kanzler v. Stengel 1 fl. Josephine v. Stengel 1 fl. Franziska v. Stengel 1 fl. Hauptmann v. Horadam 1 fl. Hofkammerrath Friederich 1 fl. Bürgermeister Jolly 1 fl. Hauptmann E. Katz 1 fl. 20 kr. H. Hoff 1 fl. E. Gärtner 1 fl. C. Kalb 1 fl. Oberhofrichter v. Stengel 1 fl. 20 kr. Controleur Groß 48 kr. Professor Rappenecker 1 fl. 45 kr. Frau v. Sturmfeder 2 fl. 42 kr. Catharina Kindt 1 fl. Professor Behaghel 2 fl. 42 kr. Obereinnehmer Zipperlin 1 fl. Rittmeister Wachs 2 fl. 42 kr. Oberhofgerichtsrath Flad 1 fl. Vicekanzler Beck 1 fl. Assistent Imhof 1 fl. Controleur Haas 1 fl. 30 kr. Regierungsassessor Zollikofer 1 fl. 20 kr. Handelsmann Lauer 1 fl. Hofrath Mohr 1 fl. Oberhofgerichtsrath Trefurt 1 fl. . 41 „ 9 „

8. Durch Gr. Decanat Adelsheim:
Pfarrer Röther in Merchingen 2 fl. 42 kr. Pfarrer Rieger in Eberstadt 1 fl. Decan Eberhardt in Adelsheim 1 fl. Pfarrer Eichhorn in Bofsheim 1 fl. Pfarrer Eichhorn Wttb. allda 30 kr. Lehrer Carl in Botsheim 30 kr. Pfarrer Schwarz in Bödigheim 48 kr. 7 „ 30 „

9. Durch Gr. Decanat Neckargemünd:
Pfarrer Walther in Michelbach 1 fl. Pfarrer Streitberger in Neunkirchen 1 fl. Pfarrer Wolf in Gaiberg 1 fl. Pfarrer Köster in Schatthausen 1 fl. . 4 fl. — kr.
aus Neckargemünd: Decan Arnold 1 fl. Pfarrer Stockhausen 1 fl. Apotheker Bronner 1 fl. . . . 3 „ — „
aus Bammenthal: Pfarrer Lämmert 1 fl. Allmosen 1 fl. . 2 „ — „
aus Eschelbach. Pfarrer Kochenburger 1 fl. 30 kr. Allmosen 1 fl. . 2 „ 30 „
11 „ 30 „

10. Durch Gr. kath. Decanat Heidelberg in Handschuchsheim:
a. aus Dossenheim: Geistlicherath Gerber . . . 2 fl. 42 kr.
b. aus Handschuhsheim: Decan Mühling 5 fl. 24 kr. N.N. 18 kr. v. Helmstatt Wttb. 1 fl. A.A. 1 fl. J. Kaufmann 1 fl. L. Hübsch 1 fl. F. Scherer 12 kr. 9 „ 54 „
12 „ 36 „

125 fl. 42 kr.

Transport: 125 fl. 42 kr.

11. Durch Gr. Decanat Boxberg in Schillingstadt:
a. aus Unterschüpf: Pfarrer Sauer 1 fl. Diaconus Heß 36 kr. . 1 fl. 36 kr.
b. aus Daimbach: Pfarrer Hartmann . . . 1 „ — „
c. aus Schillingstadt: Decan Walther und Gattin . . . 3 „ — „
d. aus Neunstetten: Pfarrer Lehlbach . . . 1 „ 12 „
e. aus Bobstadt: Altvogt Leonhardt 20 kr. Fr. Behringer 20 kr. G. Kappes 15 kr. W. Baumer 20 kr. Allmosen 24 kr. Pfarrer Gerwig 1 fl. 2 „ 39 „
9 „ 27 „

12. Durch das Erzbischöfliche und Großh. Decanat Tauberbischofsheim:
a. aus Tauberbischofsheim: Oberamtmann von Dürrheimb 2 fl. 42 kr. Decan Binz 2 fl. Apotheker Leinbach 2 fl. 42 kr. Dr. Zipf 2 fl. Amtsschreiber Schmitt 1 fl. Rector Schmitt 48 kr. Obereinnehmer Kräutler 2 fl. Bez. Ing. Hof 2 fl. Amtsrevisor Kempf 1 fl. 45 kr. Rechnungsrath Will 1 fl. 45 kr. Rechtsanwalt Winkopp 1 fl. Spitalverw. Goublaire 1 fl. 45 kr. Bürgermeister Steinam 1 fl. Rincker 1 fl. 45 kr. Rechtspraktikant Hammerich 1 fl. Postmeister Kohnle 2 fl. . 27 fl. 57 kr.
b. aus Hochhausen: Pfarrer Dörr 1 fl. 20 kr. J. Hubler 35 kr. M. Dürr 1 fl. M. A. Ulrich 30 kr. G. M. Hubler 30 kr. M. Gaier 30 kr. Regine Metzger 30 kr. V. Schäfer 15 kr. M. Behringer 12 kr. Kirchenfonds 1 fl. . . . 6 „ 22 „
c. aus Schönfeld: Pfarrer Achstetter . . . 1 „ 20 „
d. aus Dittwar: Heiligenfonds . . . 1 „ — „
e. aus Külsheim: Lehrer Schüßler . . . 1 „ — „
f. aus Uessigheim: Pfarrer Binz . . . 1 „ — „
g. aus Großrinderfeld: Decan Seltzam . . . 2 „ — „
40 „ 39 „

13. Durch das kath. u. prot. Pfarramt Boxberg.
aus Boxberg: Pfarrer Freyrich 1 fl. Pfarrer Alt 1 fl. Holz 2 fl. 12 kr. Herrmann 1 fl. 12 kr. E. 1 fl. 20 kr. Kr. 1 fl. 12 kr. Sgl. 1 fl. 20 kr. Wkm. 1 fl. Vulpius 1 fl. . . . . 11 fl. 16 kr.
Vom evang. Allmosen in Boxberg und Wölchingen . . 1 „ — „
12 „ 16 „

14. Durch Gr. Bezirksamt Wiesloch:
Decan Frank in Balzfeld 1 fl. 21 kr. Stadtpfarrer Kopp in Wiesloch 3 fl. . 4 „ 21 „

15. Durch das ev. prot. Decanat Mosbach:
a. aus Neckarbinau: Rentamtmann Seppich 1 fl. Pfarrer Wöttlin 1 fl. Joh. Gg. Dollinger 18 kr. Gg. Ernst Dollinger 12 kr Gg. Ad. Seppich 6 kr. . . . . 2 fl. 36 kr.
b. aus Mosbach: Kirchenrath Wilckens . . . 1 „ 20 „
c. aus Asbach: Pfarrer Schmitthenner . . . 1 „ 20 „
d. aus Neckarburken: A. Schiefferer 5 kr. J. Ludwig 6 kr. J. Rastert 20 kr. M. Staab 20 kr. Lehrer N. 20 kr. Bürgermst. Metzger 20 kr. Gg. Ludwig 24 kr. Wttb. Ludwig 36 kr. Seb. Eberhardt 6 kr. J. Brennig 12 kr. Wttb. Schoder 20 kr. Carl Rastert 20 kr. Christina Weber 24 kr. Adam Bender 6 kr. Elis. Frey 10 kr. J. Henrich 4 kr. Wttb. Rastert 12 kr. Jac. Frey 20 kr. M. Eckert 4 kr. Wttb. Bachers 20 kr. H. Klingmann 6 kr. Pet. Meßger 6 kr. . . 5 „ 21 „
10 fl. 37 kr.

192 fl. 25 kr.

Transport . 192 fl. 25 kr.

Transport . 10 fl. 37 kr.

e. aus Sulzbach: G. A. Leiser 6 kr. Wttb. Schwaab 6 kr. Mich. Walter 12 kr. Phil. Ungerer 24 kr. G. A. Baier 12 kr. Lor. Baier 4 kr. Wttb. Reinmuth 9 kr. Ad. Kieser 6 kr. Andr. Schwaab 6 kr. Gg. Walter 6 kr. Pet. Geier 12 kr. Bernh. Klingmann 12 kr. Sebast. Klingmann 12 kr. Zwei Ungenannte 18 kr. Mich Lenz 12 kr. . . 2 „ 37 „

f. aus Großeicholzheim: F. Fehr 3 kr. Hachamon 6 kr. J. Kegelmann 3 kr. H. Klingmann 6 kr. F. Frey 4 kr. J. G. Martin 4 kr. B. Klingmann 3 kr. Wittwer 3 kr. Wagner 4 kr. J. Fehr 4 kr. G. Frey 4 kr. Vogel 6 kr. Ohl 6 kr. T. Martin 3 kr. Fries 3 kr. G. A. Kegelmann 6 kr. Peter Michaely 6 kr. Eberle 4 kr. Pfeiffer 2 kr. Siegrist 3 kr. Baget 4 kr. Hoffmann 3 kr. M. Frey 2 kr. Bucher 8 kr. Ch. Frey 12 kr. J. Bucher 6 kr. . . . . 1 „ 58 „

15 „ 12 „

16. Durch das ev. prot. Decanat Neckarbischofsheim:

a. aus Adersbach: Pfarrer Kern 30 kr. Bürgermeister Frank 30 kr. G. Bube 30 kr. Schullehrer Stieglitz 15 kr. . . . 1 fl. 45 kr.

b aus Kälbertshausen: Pfarrer Ahles 1 fl. Krebs 6 kr. B. Weber 24 kr. G. Widmann 3 kr. Wttb. Gros 3 kr. G. P. Weber 6 kr. J. G. Weber 15 kr. M. Uhle 6 kr. B. Funk 6 kr. P. Wolf 6 kr. C. Haas 12 kr. Lehrer Henninger 12 kr. J. Haas 3 kr. B. Haas 17 kr. Schneider 1 kr. Zimmermann 1 kr. B. Hoffmann 1 kr. D. Hoffmann 3 kr. G. Haas 2 kr. G. F. Haas 4 kr. P. Haas 3 kr. G. B. Weber 6 kr. J. Schäfer 12 kr. C. Beck 6 kr. Rentm. Weber 12 kr. G. A. Funk 12 kr. P. Funk 18 kr. M. F. Weber 12 kr. Jg. Weber 6 kr. C. Lenz 3 kr. P. Weber 6 kr. Wttb. Rothwang 6 kr. C. Rothwang 30 kr. P. Geyer 12 kr. Wttb. Geier 6 kr. G. Bräuchle 6 kr. M. Frey 3 kr. P. Sigmann 2 kr. P. Weber 15 kr. Wttb. Weber 15 kr. Dörheim 3 kr. Wagenbach 3 kr. Mößner 3 kr. Schach 3 kr. G. Hoffmann 3 kr. C. Hoffmann 3 kr. M. Sigmann 3 kr. G. Mößner 3 kr. Döbele 2 kr. Reg. Lenz 3 kr. Braus 3 kr. Kath. Henninger 3 kr. P. Weber Wttb. 6 kr. Dor. Weber 1 kr. G. Funk 6 kr. P. Funk 12 kr. L. Funk 6 kr. . . 7 „ 28 „

9 „ 13 „

17. Durch den Hülfsverein Neckarbischofsheim:
(dessen Rechner, Pfarrer Ribstein in Flinsbach)

a. aus Babstadt: Lehrer Sauter 20 kr. Bürgerm. Friedrich 30 kr. . — fl. 50 kr.

b. aus Bargen: Bürgerm. Heller 45 kr. G. Schenk 30 kr. G. Heller 30 kr. C. Thimig 30 kr. G. Thimig 12 kr. . . . 2 „ 27 „

c. aus Epfenbach: Vicar Peter 1 fl. Lehrer Kirsch 40 kr. A. Seel 20 kr. A. Ziegler 40 kr. A. Ernst 40 kr. . . . 3 „ 20 „

d. aus Flinsbach: Pfarrer Ribstein 1 fl. 21 kr. Lehrer Unglenk 30 kr. Bürgerm. Schweikart 30 kr. Stech 45 kr. Schön 30 kr. Schück 30 kr. Vierling 30 kr. Geier 30 kr. Senges 30 kr. G. Schön 30 kr. J. Wenger 24 kr. Heiß 24 kr. L. Oeser 6 kr. L. F. Oeser 9 kr. Wttb. Junker 6 kr. P. Geier 9 kr. J. Zuck 4 kr. A. Steiner 3 kr. A. Schweikert 4 kr. W. Vierling 6 kr. . . . 7 „ 41 „

e. aus Hasselbach: Schull. Dinges 30 kr. Landwirth Junker 40 kr. . 1 „ 10 „

15 fl. 28 kr.

216 fl. 50 kr.

Transport: 216 fl. 50 kr.

f. aus Helmstadt: Pfarrer Frank 1 fl. Bürgm. Steiner 1 fl. Gebr Schmutz 1 fl. 12 kr. C. Laube 12 kr. P. Dollinger 12 kr. J. J. Ulrich 6 kr. C. Braun 1 fl. Streib 12 kr. F. Paul 12 kr. Weller 6 kr. Reichard 9 kr. A. Sauler 9 kr. C. Brenner 6 kr. C. Schmutz 24 kr. J. A. Laule 18 kr. J. A. Braun 6 kr. G. A. Fritz 12 kr. Kühlenwein 6 kr. G. A. Braun 6 kr. A. Schneider 6 kr. G. Schieck 6 kr. G. P. Streib 12 kr. G. Stutz 12 kr. Balschbach 12 kr. Maier 18 kr. J. Dratz 3 kr. A. Steiner 9 kr. P. A. Braun 15 kr. Grabenstein 6 kr. L. Laule 1 fl. 30 kr. Altvogt Weller 1 fl. . . . . Transport: 15 fl. 28 kr.

g. aus Hüffenhardt: Pfarrer Mickel 1 fl. Vik. Mickel 1 fl. Schull. Eckert 1 fl. Bürgerm. Mann 1 fl. Freudenberger 1 fl. J. G. Sigmann 1 fl. Kirsch 18 kr. Schneider 1 fl. K. F. Haas 1 fl. D. Weber 1 fl. A. Sigmann 1 fl. F. Eckert 1 fl. Fr. Schneider 15 kr. M. Bender 12 kr. B. Widmann 24 kr. Ch. Ehmann 48 kr. Act. Mann 30 kr. Dellmus 12 kr. Winter 12 kr. Schwarz 12 kr. Barth 48 kr. Schramm 12 kr. B. Mann 12 kr. G. Weber 6 kr. D. Barth 24 kr. B. Hofmann 18 kr. P. Widmann 18 kr. K. F. Eckert 9 kr. P. Eckert 12 kr. Wttb. Schneider 48 kr. Wttb. Hahn 24 kr. K. Stettner 6 kr. G. Haas 12 kr. A. Jöck 6 kr. Hafner 12 kr. D. Haas 12 kr. L. Hahn 12 kr. J. Strauß 6 kr. B. Hoffmann 6 kr. . . . . 10 „ 57 „

h. aus Wollenberg: Bräuchle 15 kr. Braun 30 kr. Bernhard 30 kr. Munz 6 kr. H. Sigmann 24 kr. G. Sigmann 15 kr. Dewald 9 kr. Schober 6 kr. Götz 6 kr. Hamprecht 6 kr. Munz 6 kr. Schreitzer 6 kr. Geier 6 kr. Hetz 12 kr. . . . . 19 „ 6 „

i. aus Siegelsbach: Holloch 20 kr. Fischer 12 kr. Rödlingshöfer 15 kr. Becker 12 kr. Cn. Hofmann 12 kr. Ch. Hoffmann 6 kr. Rämer 12 kr. Maierhöffer 12 kr. Wolf 12 kr. Thoma 12 kr. Jg. Hoffmann 6 kr. G. Mann 12 kr. St. Groß 6 kr. F. Rickert 6 kr. Wagenbach 6 kr. Pfarrer Büttner 1 fl. . . . . 2 „ 57 „

k. aus Neckarbischofsheim: Ap. Henkenius 1 fl. v. Langsdorff 2 fl. dessen Kinder 1 fl. Posth. Gangnuß 1 fl. Lehrer Reuther 1 fl. G.R. Lepp 1 fl. Schütz 1 fl. Amtmann Benitz 2 fl. G.R. Wagner 30 kr. Gangnuß 30 kr. A.R. Wagner 1 fl. Rechtsanw. Kreitler 1 fl. 30 kr. Lehrer Wörner 30 kr. Böhm 30 kr. Fees 30 kr. A. Newwirth 15 kr. P. Siegert 12 kr. A. Gangnuß 30 kr. P. Gangnuß 12 kr. G. Schmidt 12 kr. F. Ruppert 12 kr. P. Schäfer 12 kr. Römele 6 kr. Korn 6 kr. Gleich 6 kr. Friedrich 6 kr. Backfisch 6 kr. Störzer 6 kr. Hauck 6 kr. Schieck 6 kr. Silbereisen 6 kr. Rentamtmann Reudter 1 fl. . . . . 3 „ 41 „

l. aus Obergimpern: Pfarrer Kloos 1 fl. Pfarrer Arbeit 1 fl. 20 kr. Rentamtmann Schupp 1 fl. Förster Sauler 30 kr. J. Burkard 24 kr. Kramer 20 kr. Kolb 30 kr. Schwinger 24 kr. A. Burkard 12 kr. A. Gabel 12 kr. L. Gabel 12 kr. D. Kaufmann 15 kr. C. Gabel 12 kr. H. Junker 12 kr. F. Döbringer 12 kr. A. Heller 12 kr. M. Roth 12 kr. Kath. Götz 12 kr. F. Wacker 12 kr. Gräfin v. Yrsch 1 fl. 20 kr. Sammlung des kathol. Pfarramts 1 fl. 22 kr. des evangel. Pfarramts 1 fl. 29 kr. . . . . 18 „ 39 „

11 „ 54 „

82 fl. 42 kr.

216 fl. 50 kr.

Transport . 216 fl. 50 kr.

Transport: 82 fl. 42 kr.

m. aus Rappenau: Pfarrer Geiger 1 fl. Lehrer Metzger 30 kr. Bürgerm. Reichard 1 fl. Oekonom Reichard 1 fl. Posth. Neudeck 48 kr. Neudeck z. g. R. 1 fl. Koder 48 kr. Schmuz 1 fl. Bengel 48 kr. Hummel 1 fl. Niebergall 30 kr. Müller 30 kr. Möckel 30 kr. Zimmermann 30 kr. Huhn 1 fl. . . . . 11 „ 54 „

n. von der Saline Rappenau: v. Chrismar 1 fl. 20 kr. Fink 1 fl. 20 kr. Ott 1 fl. Fritschi 1 fl. Bengel 1 fl. Kramer 1 fl. 21 kr. Kircher 30 kr. Reich 30 kr. Jordan 30 kr. v. Gemmingen 2 fl. 42 kr. . 11 „ 13 „

o. aus Reichartshausen: Pfarrer Glock 1 fl. Lehrer Heckmann 1 fl. Förster Kraus 1 fl. Bürgerm. Schmitt 1 fl. P. A. Schmitt 30 kr. G.A. Reinmuth 30 kr. W. Stech 30 kr. K. Schelling 30 kr. P. A. Groß 20 kr. G. W. Sebastian 20 kr. L. Schilling 15 kr. . . 6 „ 55 „

p. aus Treschklingen: C. v. Gemmingen 4 fl. Rentamtmann Wolf 1 fl. Pfarrer Schupp 1 fl. C. Schupp 15 kr. Brohm 20 kr. König 40 kr. Erehbühl 1 fl. Fallmann 40 kr. . . . 8 „ 55 „

q. aus Untergimpern: Striegel 30 kr. NN. 6 kr. NN. 9 kr. . — „ 45 „

r. aus Waibstadt: Decan Volz 2 fl. Arzt Weber 1 fl. 20 kr. Förster Stetzenbach 40 kr. Bürgerm. Veitenheimer 30 kr. Engelwirth Lang 30 kr. Acc. Schäfer 30 kr. Kaufm. Veitenheimer 30 kr. Lammw. Wittmann 30 kr. H. Franz 30 kr. Julier 30 kr. Lehrer Seeber 30 kr. Rathsch. Seeber 30 kr. Annisor 30 kr. Wacker 12 kr. Kaufmann Wittmann 30 kr. Färber Wittmann 30 kr. Himmelhahn 20 kr. Conrad 12 kr . 10 „ 44 „

133 „ 8 „

18. Durch Gr. kath. Decanat Mosbach:
Decan Bauer in Mosbach 1 fl. 20 kr. Pfarrer Mackert in Lohrbach 30 kr. Pfarrer Kuhn in Haßmersheim 1 fl. Pfarrer Thomas in Dallau 40 kr. Pfarrer Volk in Rittersbach 1 fl. Pfarrer Römig in Oberschefflenz 48 kr. Pfarrer Metzger in Waldmühlbach 48 kr. Pfarrer Hoffmann in Billigheim 48 kr. Pfarrer Diemer in Neudenau 1 fl. 20 kr. . 8 „ 14 „

19. Durch Gr. Bezirksamt Schwetzingen: Beiträge pro 1839.

a. aus Schwetzingen: Oberamtmann Häfelin 2 fl. 42 kr.. Assessor Kuen 1 fl. Amtsrevisor Bucherer 1 fl. Geh. Hofrath Zeyher 2 fl. 42 kr. Lehrer Rectanus 24 kr. Lehrer Purrman 30 kr. Lehrer Mangold 1 fl. 20 kr. Pfarrer Hautz 30 kr. Kaplan Schleyer 30 kr. Oberforstm. Velten 1 fl. Part. Vogt 30 kr. Dr. Wilhelmi 1 fl. Amtschirurg Röschardt 24 kr. A. Traumann 1 fl. Verw. Schwab 24 kr. Freiherr v. Wambold 3 fl. Hofapotheker Propente 30 kr. . . . 18 fl. 26 kr.

b. aus Ketsch: M. Rüpple 24 kr. P. Menger 24 kr. N. Schneibel 6 kr. J. Gund 3 kr. J. Abel 6 kr. G. Bero 6 kr. A. Stratthaus 6 kr. A. Roßrucker 6 kr. B. Knittel 6 kr. M. Keilbach 6 kr. J. Bero 3 kr. J. Schwab 6 kr. M. Keilbach 12 kr. Weil 6 kr. H. Schäfer 6 kr. J. Schäfer 3 kr. L. Schweigert 6 kr. H. Merkel 6 kr. J. Abel 24 kr. L. Rüpple 24 kr. . . . . 3 „ 9 „

21 „ 35 „

20. Durch das ev. prot. Decanat Ladenburg in Heidelberg:
Pfarrer Nüßle in Sandhofen 1 fl. Pfarrer Eisenlohr in Käferthal 1 fl Pfarrer Weyer in Feudenheim 1 fl. Pfarrer Schlatter in Heddesheim 1 fl. Pfarrer Eggly in Ladenburg 1 fl. 30 kr. Pfarrer Brecht in Schriesheim 1 fl. Pfarrer Allmang in Dossenheim

379 fl. 47 kr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

	Transport	379 fl. 47 kr.
1 fl. Pfarrer Schmezer in Ziegelhausen 1 fl. Pfarrer Zimmermann in Heiligkreuzsteinach 30 kr. Frau Nies aus Neuenheim 2 fl. 42 kr. Agnes Jung daselbst 1 fl. 45 kr. Decan Dreuttel in Heidelberg 1 fl.		14 fl. 27 kr.
aus Handschuchsheim: Pfarrer Bürck 1 fl. Uhde 2 fl. 42 kr. Ez. Heß 24 kr. Mich. Heß 24 kr. Mich. Elsner 24 kr. Fr. Kächerer 24 kr. J. Huber 24 kr. Jacob Rummer 24 kr.		6 „ 6 „
		20 fl. 33 kr.
21. Durch Gr. Bezirksamt Gerlachsheim: aus Edelfingen 1 fl. 13 kr. Gamburg 2 fl. Gerlachsheim 8 fl. 18 kr. Grünsfeld 1 fl. 9 kr Ilmspan von Pfarrer Pfreundschuh 1 fl. 45 kr. Oberballbach 51 kr. Oberwittighausen 2 fl. 53 kr. Paimar 1 fl. 13 kr. Unterballbach 1 fl. 24 kr. Oberwittighausen 6 fl. 45 kr. Zimmern 1 fl.		28 „ 31 „
		428 fl. 51 kr.

III.

Rechnungs-Abschluß

der Rettungs-Anstalt zu Durlach

vom 1. Juli 1840 bis 1. Juli 1841.

Einnahme.

An die Verrechnung der Anstalt gingen ein:

1. Aus der Vereinskasse	2,751 fl. — kr.
2. Erlös aus dem Garten	83 „ 20 „
3. Erlös aus Milch	83 „ 21 „
4. Milde Beiträge in baarem Geld	59 „ 52 „
5. Aus dem Opferstock	32 „ 15 „
6. Zufällige Einnahmen	7 „ — „
7. Die im vorigen Jahresbericht von der Gemeinde Mühlburg verzeichneten 1 fl. 6 kr. wurden dort nicht in Einnahme geschrieben und kommen hieher	1 „ 6 „
—	3,017 fl. 54 kr.

Ausgabe.

1. Für Baulichkeiten	167 fl. 16 kr.
2. Für Holz und Licht	210 „ 20 „
3. Kleidung	602 „ 11 „
	979 fl. 47 kr.

Ausgabe.

	Transport:	979 fl.	47 kr.
4. Für Weißzeug und Wäsche		246 „	23 „
5 Für Einrichtungsgegenstände		169 „	31 „
6. Für Lebensmittel		813 „	2 „
7. Für Futter		23 „	30 „
8. Für Feld- und Gartenbau		109 „	57 „
9. Für Schreibmaterialien, Bücher und Porto		34 „	4 „
10. Für Arznei und Soole zu Bädern		28 „	25 „
11. Für Feuerversicherungsbeitrag		7 „	45 „
12. Für Ackerzins		28 „	— „
13. Für Gehalte		577 „	30 „
		3,017 fl.	54 kr.
	ab die Einnahme	3,017 „	54 „
	Rest	—	—

IV.

Verzeichniß

der bei der Anstalt in Durlach eingegangenen milden Beiträge.

Von N. in Karlsruhe ein Wagen voll Holz; H. Kampmann von Friedrichsthal 3 fl. 24 kr.; Gemeinde Deutsch-Neureuth 2 Wagen Kartoffeln, 1 Wagen Rüben, 5 Sester Frucht, 1 Meßle Bohnen und 54 kr. baar Geld; Gemeinde Eggenstein 1 Wagen Kartoffeln, 15 Sester Dinkel, 15 Sester Gerste, 1 Säcklein Linsen, 1 Säcklein dürres Obst, mehrere Körbe Rüben und 5 fl. 2 kr. baar Geld; Frau Vierordt, geb. Büchler 9 Pfund Zwetschgen, 12 Pfund Gerste, 18 Pfund Reis und 2 Pfund Zucker; N. in K. ½ Riß Papier, 50 Federn, 12 Bleistifte, 6 Schiefertafeln und 100 Griffel; von Macklot 4 Tabellen der deutschen Bundesstaaten; Holzmann ½ Riß Papier 12 Bleistifte und 50 Federn; von N. 100 Federn, 12 Reißblei; Frau Fischer, geb. Nägele 3 Stück Westenzeuge, 2 Westen, 1 Paar Pantoffeln und Spielzeug; N. Lebkuchen und Schreibmaterialien; Schumacher Gulde 3 Paar Schuhe; von H. Friedrich Danner 4 fl. 55 kr.; Mörch Wttb ½ Pfund Reis, ½ Pfund Gerste, 12 Bleistifte, 1 Buch Papier, 1 Paar Strümpfe, 1 Schürze, 1 Halstuch, 1 Handtuch, 1 Nastuch, 1 Nachtkittel; Frau Rechnungsrath L. 1 Paar Beinkleider; Frau Räthin Leske 6 Sacktücher; Gemeinde Rußheim 11 fl. 29 kr.; durch das Pfarramt Wössingen 19½ Sester Dinkel, 6 Sester Linsen, 5 Sester Erbsen, 2 Sester Bohnen, 3 Säcke Kartoffeln, 1 Meßle dürre Zwetschgen, 4 Meßle Mehl und 4 fl. 12 kr.; von Dürrenbüchig 6 Sester Dinkel, 1 Vierling Linsen und 12 kr.; von Pfaffenroth 6 Pfund Werg, 2 Doggen Hanf; Frau P. in K. 6 Paar Socken; H. in K. 6 neue Testamente; Gemeinde Leopoldshafen 28 Sester Kartoffeln, 13 Sester gemischte Frucht, 3 Sester Spelz und 9 fl. 32 kr.; Gemeinde Mühlburg 4 Sester Kartoffeln, 3 Meßle Bohnen, 1 Korb Rüben und 4 fl.; Gemeinde Wilferdingen 50 Sester Dinkel, 37 Sester Kartoffeln, 15 Pfund Hanf; von der Kolonie Hohenwettersbach 2 fl. 6 kr.; von Stadtpfr. Beck 4 fl.; Gemeinde Söllingen 16 Sester Kartoffeln, 1 Sack Kohlraben, 1 Säckchen Erbsen, 1 Säckchen Gries, 1 Säckchen dürre Apfelschnitze, 1 Säckchen Birnenschnitze, 1 Säckchen dürre Zwetschgen und 42 kr.; Gemeinde Berghausen 16 Sester Kartoffeln, 4 Sester Dinkel, 2 Sester Gerste, 3 Meßle Bohnen, 2 Meßle Mehl, 2 Rollen Hanf, 6 Nastücher und 1 fl. 36 kr. baar Geld; Daler 2 Sacktücher; N. 1 Paar wollene Socken, Gemeinde Staffort 1 Wagen voll Kartoffeln; Stadtpfr. Beck 6 fl.; Schneider Klenert in Durlach 1 Korb voll Schnitzbrod und Würbs; Sattlermeister Geiger

von Durlach 1 fl. 48 kr., Karoline Kuhlenthal Schulbücher; Macklot 10 Exemplar Schilderungen und Erzählungen von K. Staiger; C. B. in K. 3 Paar Hosen, 2 Westen; N. in K. 1 Paar Hosen, 1 Rock, 2 Westen, 1 Kappe 1 Hemd; Hofmechanikus Eccard 1 Dutzend Reißfedern, ½ Dutzend Stahlfedern, 4 Winkel und 4 Liniale, 7 Dutzend Bleistifte, 2 Notizenbücher, 1 Dutzend Pinsel, Tusch und Farben, ½ Dutzend Fußmaasstäbe von Holz, 2 Federmesser, 2 Zirkel, 2 Reißfedern und ½ Dutzend Kettchen.

V.

Central-Verein.

Biographische Tabelle

a) der Zöglinge in der Rettungsanstalt zu Durlach.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme	Betragen in der Anstalt.
W. St. Voriger Bericht Nr. 2. evangelisch.	12¾	Durlach.	17. November 1837.	Hang zu Müßiggang, Trägheit und Ungehorsam.	Er hat diese Untugenden noch nicht ganz abgelegt; ist dabei unfriedlich und zanksüchtig, wodurch er mit seinen Kameraden fast immer im Streit lebt. Seine Fortschritte im Lernen sind mittelmäßig.
K. Sch. Voriger Bericht Nr. 3. katholisch.	13	Karlsruhe.	20. November 1837.	Hang zum müßigen Umherziehen.	Dieser hat sich gänzlich verloren. Sein Betragen war im Allgemeinen gut. Bei den Arbeiten war er brauchbar und thätig und in der Schule zeigte er Fleiß.
H. K. Voriger Bericht Nr. 4. evangelisch.	14¾	Karlsruhe.	20. November 1837.	Hang zum müßigen Umherziehen und Bettel.	Davon zeigte sich keine Spur mehr. In seinem Betragen gegen seine Kameraden trat bisweilen noch eine gewisse Rohheit hervor. In der Schule hat er bei geringen Anlagen einige Fortschritte gemacht, so daß er letzte Ostern confirmirt werden konnte. Er wird nächstens bei einem Schlossermeister in Pforzheim in die Lehre treten.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
K. A. Voriger Bericht Nr. 5. katholisch.	11½	Sunthausen, Bezirksamts-Hüfingen.	20. November 1837.	Hang zum Lügen, Betteln und zur Unredlichkeit.	Auch in diesem Jahre zeigten sich noch hie und da Spuren vom ersten Fehler; die beiden andern hat er abgelegt. Sein Betragen war im Allgemeinen gut bis zum Monat Mai, von welcher Zeit an er oft roh und mürrisch im Umgang mit seinen Kameraden war. Seine Fortschritte im Lernen sind mittelmäßig.
A. F. Voriger Bericht Nr. 7. katholisch.	13¾	Büchig, Amts Bretten.	24. Novem. ber 1837.	Hang zum Diebstahl und müßigen Umherziehen.	Davon war in dieser Periode nichts mehr bemerkbar. Jedoch ließ er sich auch in diesem Jahr einmal vom Zorn so hinreißen, daß er einem seiner Kameraden ein Messer durch die Hand zog und diesen bedeutend verwundete. In der Schule und bei den Handarbeiten zeigt er steten Fleiß und Geschick.
J. R. G. Voriger Bericht Nr. 8. katholisch.	16½	Freiburg.	27. November 1837.	Hang zu Dieberei, müßigem Umherziehen und Ungehorsam.	Keiner dieser Fehler zeigte sich mehr. Letzte Ostern wurde er der Schule entlassen. Den 2. Mai 1841 trat er bei Hofbuchdrucker Hasper in Karlsruhe in die Lehre. Der Bericht seines dortigen Aufsichtspflegers Schweig ertheilt ihm über Fleiß, Betragen und Ordnung das beste Lob und hebt namentlich dessen Sparsamkeit hervor, indem ihm dieser selbst diejenigen 3 kr., welche er jeden Sonntag von seinem Pflegvater erhält, zum Aufbewahren abgibt.
K. F. B. Voriger Bericht Nr. 9. evangelisch.	14½	Rüppurr, Land-Amts-Karlsruhe.	16. Mai 1838.	Diebstahl, müßiges Umhertreiben und Schadenstiftung.	Auch in diesem Jahr zeigte sich nichts mehr von diesen schlimmen Eigenschaften. Seine Fortschritte in der Schule sind bei wenig Anlagen gering; sein Fleiß bei den Arbeiten ist lobenswerth. Er besorgt immer noch den Viehstand der Anstalt mit derselben Sorgfalt.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
J. G. Voriger Bericht Nr. 10; evangelisch.	9¼	Lörrach.	10. Juni 1838.	Armuth und die Verhältnisse in denen er sich befand, welche sein sittliches Verderben voraussehen ließen.	Die im letzten Bericht genannten Fehler zeigen sich noch hie und da. Er nascht gern. In der Schule hat er Fortschritte gemacht und bei den Handarbeiten war er nach Kräften thätig.
J. K. Voriger Bericht Nr. 11; katholisch.	11	Elchesheim, Ober-Amts Rastatt.	29. Juli 1838.	Hang zu Müßiggang und Trägheit auch andere Verhältnisse, die sein moralisches Verderben besorgen ließen.	Seine Monatszeugnisse lauten in diesem Jahr nicht alle günstig. Trägheit und Muthwillen ließ er sich hie und da zu Schulden kommen; auch bleibt, was seine Fortschritte im Lernen betrifft, Manches zu wünschen übrig.
J. B. Voriger Bericht Nr. 12; katholisch.	15¼	Obergimpern, Bezirksamts Neckarbischofsheim.	13. August 1838.	Unfolgsamkeit, Trägheit und müßiges, tagelanges Herumtreiben.	Auch in diesem Jahr zeigte sich von diesen Untugenden nichts mehr. In der Schule war er stets fleißig, und hat, besonders in der letzten Zeit, brave Fortschritte gemacht; bei den Handarbeiten war er stets fleißig.
T. H. Voriger Bericht Nr. 13; katholisch.	13¾	Birkingen, Amts Waldshut	11. November 1838.	Trägheit, müßiges Herumtreiben und die Besorgnisse, welche sich hieran knüpfen.	Seine Krankheit hat sich auch in diesem Jahre wenig gebessert und die Folgen davon sind die im vorigen Bericht angegebenen, doch zeigte er mehr Lust zum Arbeiten. Seine Fortschritte im Lernen sind bei wenig Anlagen gering.
K. N. Voriger Bericht Nr. 14; evangelisch.	15½	Karlsruhe.	21. Dezember 1838.	Wegen Diebereien kam er in das Arbeitshaus zu Pforzheim und wurde von da aus von dem Verein zur Besserung übernommen.	Von diesem Laster war auch in diesem Jahre nichts mehr bemerkbar. Er wurde an Ostern der Schule entlassen und trat den 2. Mai 1841 bei Hofbuchdrucker Hasper in Karlsruhe in die Lehre. Nach dem Bericht seines Aufsichtspflegers Bautz hat derselbe in der bisherigen Lehrzeit nicht den geringsten Anlaß zur Unzufriedenheit gegeben, sondern es werden ihm Folgsamkeit, Fleiß und ordentliches Betragen allgemein bezeugt.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
J. F. L. Voriger Bericht Nr. 15; evangelisch.	14¾	Wagenbacher Hof, Amts Neckarbischofsheim.	27. Dezember 1838.	Diebereien, Baumbeschädigung und müßiges Herumziehen, welche Vergehen bereits mit Gefängnißstrafe und körperlicher Züchtigung geahndet worden sind.	Auch in dieser Periode war keiner dieser Fehler mehr wahrzunehmen. Er war stets bemüht, den betretenen Weg zu verfolgen. Beim Unterricht zeigte er Aufmerksamkeit und Fleiß und bei allen Geschäften war er brauchbar und thätig.
K. M. Voriger Bericht Nr. 16; katholisch.	14¾	Sinsheim.	4. Januar 1839.	Diebere i und müßiges Umherstreifen. Wegen Entwendung wurde er schon öffentlich bestraft.	Davon kam nichts mehr vor; auch hat er sich bestrebt, die im vorigen Bericht gerügten Fehler abzulegen. Er war in der Schule fleißig und bei der Arbeit thätig und sehr brauchbar.
A. v. K. Voriger Bericht Nr. 17; evangelisch.	13	Steinsfurt Amts Sinsheim.	4. Januar 1839.	Dieberei, Bettel und Müßigang. Wegen ersterm wurde er polizeilich abgestraft.	Davon war nichts mehr wahrzunehmen; seine übrigen im vorigen Bericht erwähnten Fehler aber hat er noch nicht abgelegt. In seinem Betragen ist er sehr wandelbar, heimtückisch und gleisnerisch. In der Schule und bei den Handarbeiten fehlt ihm der gehörige Fleiß, daher macht er wenige Fortschritte.
Ph. J. Voriger Bericht Nr. 18; katholisch.	10	Oberschopfheim, Ober-Amts Lahr.	6. April 1839	Neigung zu Diebereien und müßigem Herumtreiben.	Von diesen zeigte sich nichts mehr; dagegen war er oft boshaft und unartig. In der Schule und beim Arbeiten hat er einigen Fleiß gezeigt.
W. M. Voriger Bericht Nr. 19; evangelisch.	8	Steinen, im Wiesenthal.	14. April 1839.	Die Besorgniß, der Knabe möchte durch das Beispiel seiner nächsten Umgebung sittlich verderben.	Er beträgt sich recht brav, ist freundlich, gefällig und folgsam. Im Lernen macht er Fortschritte und bei den Arbeiten ist er nach Kräften thätig.
W. M. Voriger Bericht Nr. 20. katholisch.	12	Carlsruhe.	13. Juli 1838.	Hang zum müßigen Herumziehen.	Dieser hat sich verloren. Er hat sich bestrebt, seine übrigen Fehler abzulegen und ist recht brav geworden. In der Schule und beim Arbeiten zeigte er steten Fleiß.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
J. J. O. Voriger Bericht Nr. 21; evangelisch.	15¾	Mannheim.	19. September 1839.	Stehlen und Lügen. Wegen ersterm wurde er mit Arrest bestraft.	Beide Laster ließ er sich mehrere Male zu Schulden kommen. Er brach bei Nacht im Keller die Apfelburd auf und entwendete in Gesellschaft mit Nr. 31 Aepfel. Er ging zweimal durch. Das erste Mal wurde er wieder eingebracht, das zweite Mal aber wurde er von der Armencommission in Mannheim seinem Stiefvater zurückgegeben. Seine schlimmen sinnlichen Neigungen hat er abgelegt und sich in diesem Jahr recht brav betragen. In der Schule u. bei den Handarbeiten war er stets fleißig u. brauchbar.
F. K. St. Voriger Bericht Nr. 23; katholisch.	14¼	Mannheim.	19. September 1839.	Sinnliche Neigungen und Müßiggang.	
A. Sch. Nr. 24; evangelisch.	14¾	Konstanz. (im vorigen Bericht stand irrig Karlsruhe.)	20. Oktober 1839.	Neigung zum Stehlen, müßigen Umherziehen und Betrügerei.	Auch im Laufe dieser Periode ließ er sich mehrere kleine Diebstähle zu Schulden kommen; auch war er ein Mal im Begriff zu entfliehen. Er hielt sich zu dem Ende einen ganzen Tag auf dem Heuspeicher versteckt, um die zu seinem Vorhaben günstigere Dunkelheit der Nacht abzuwarten, sein Aufenthalt wurde aber gegen Abend entdeckt und so das Ausführen seines Plans vereitelt. Letzte Ostern wurde er der Schule entlassen und am 23. April dem Schreinermeister Stumpf in Bretten in die Lehre gegeben. Bei Veranlassung eines Volksfestes den 4. Juli 1841 gab er sich wieder seiner ungebundenen Lust hin, verkaufte, um Geld zu bekommen, sein Reißzeug und Gesangbuch, und nachdem der Jubel vorrüber war und Reue und Furcht vor der Rechenschaft über ihn kam, lief er davon. Nachdem er durch die Gendarmerie beigebracht war und Arreststrafe erstanden hatte, nahm ihn sein Meister wieder zu sich und behandelte ihn ganz milde, aber gleichwohl hat er sich am 12. Juli abermals heimlich entfernt.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
W. J. Nr. 25; ein Mädchen, katholisch.	12¼	Konstanz.	9. November 1839.	Neigung zu Ungehorsam, frecher Lüge, zum Stehlen und sittenlosem Betragen.	Davon zeigte sich keine Spur mehr. Sie hat sich sehr gebessert und ist zu allen Geschäften brauchbar; doch wollten sich hie und da wieder Spuren vom alten Leichtsinn zeigen. In der Schule hat sie ordentliche Fortschritte gemacht.
L. L. Nr. 26; evangelisch.	11¾	Allmannsweier, Ober-Amts Lahr.	21. November 1839.	Hang zum Lügen und Stehlen.	Auch in diesem Jahre ergaben sich keine Rückfälle in seine frühern Untugenden. Er ist freundlich, heiter und zeigt guten Willen. Im Lernen hat er Fortschritte gemacht und bei den Handarbeiten zeigte er guten Willen.
K. H. Nr. 27; evangelisch.	14¾	Karlsruhe.	26. Juni 1840.	Hang zu Müßigang, Bettel und Dieberei.	Davon war nichts mehr sichtbar. Sein Betragen war so, daß man volle Ursache hat mit ihm zufrieden zu seyn. Im Lernen hat er brave Fortschritte gemacht und bei den Handarbeiten zeigte er Fleiß und Geschick.
J. L. Sp. Nr. 28; katholisch.	15¼	Karlsruhe.	26. Juni 1840.	Hang zu Müßiggang, Bettel und Dieberei.	Davon zeigten sich keine Spuren mehr. Er hat mit allem Fleiß an seiner Besserung gearbeitet und ist recht brauchbar geworden. In der Schule hat er bei ganz geringen Anlagen doch einige Fortschritte gemacht. Bei den Arbeiten ist er stets fleißig gewesen.
Neue Nummer. D. G. Nr. 29; katholisch.	11	Bonndorf.	7. Juli 1840.	Hang zu Müßiggang, Bettel und allerlei Bosheit.	Das Kind zeigte sich in der Anstalt nicht sittlich verwahrlost, sondern geistesschwach und scrophulös, weßwegen dasselbe den 9. April 1841 seiner Gemeinde wieder zurückgegeben werden mußte.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
K. G. Nr. 30; katholisch.	14½	Pfaffenroth, Bezirks-Amts Ettlingen.	20. Juli 1840.	Schlechte Aufführung, Faulheit, Müßiggang und Lügen.	In den ersten Monaten ließ er sich die angegebenen Untugenden fast täglich zu Schulden kommen; er war auch naschhaft und verübte einige kleinere Diebereien. Mit der Wiederkehr des Frühlings änderte sich sein Betragen, so daß man Ursache hat mit ihm zufrieden zu seyn. In der Schule macht er Fortschritte und beim Arbeiten ist er fleißig.
W F. Nr. 31; evangelisch.	14	Heidelberg.	21. September 1840.	Leichtsinn und Nichtachtung fremden Eigenthums.	Stehlen, Naschen, Betteln, freches Lügen und Vagabundiren sind Lieblingsneigungen dieses Knaben, die er sich sehr oft zu Schulden kommen ließ. Am 14. Juni 1841 ist er zum sechsten Mal aus der Anstalt entwichen und wurde von der Behörde seiner Mutter in Carlsruhe belassen.
J. C. H. Nr. 32; evangelisch.	14¼	Karlsruhe.	19. Dezember 1840.	Neigung zu Müßiggang, Bettel und Umherziehen.	Von diesen Fehlern ergaben sich inzwischen keine weitern Spuren; dagegen zeigte er sich in der ersten Zeit lügenhaft, boshaft und heimtückisch. In letzter Zeit ist er aber offener und fleißig geworden. In der Schule macht er ordentliche Fortschritte.
R. F. N. 33; katholisch.	14½	Karlsruhe.	26. März 1841.	Hang zu muthwilliger Schadenstiftung und Müßiggang; wegen ersterem bestund er schon Arreststrafe.	Erzeigte sich anfangs sehr unartig und unverträglich. Den 14. Juni 1841 entwich er aus der Anstalt, wurde aber den andern Tag wieder eingebracht. Seit jener Zeit geht es etwas besser mit ihm. In der Schule hat er einige Fortschritte gemacht, bei den Handarbeiten geht es sehr langsam.

Bezeichnung des Zöglings.	Alter.	Geburtsort.	Zeit der Aufnahme.	Ursache der Aufnahme.	Betragen in der Anstalt.
L. Sch. Nr. 34; evangelisch.	13¾	Konstanz.	29. März 1841.	Hang zu Leichtsinn, Umherziehen und Prellerei.	Was den ersten Fehler betrifft, so hat er denselben noch nicht ganz abgelegt, von den beiden andern war nichts mehr bemerkbar. Er fügt sich nach und nach in die bestehende Hausordnung und zeigt in der Schule und bei den Handarbeiten guten Willen.
J. H. Sch. Nr. 35; evangelisch	9¾	Eisingen, Ober-Amts Pforzheim.	8. Juli 1841.	Drückende Armuth.	Sein bisheriges Betragen war gut. Er zeigt Freude am Lernen und bei den Handarbeiten ist er nach Kräften brauchbar.

b) Bei braven Pflegeltern untergebrachte Kinder.

Nummer des vorhergehenden Berichts.

1. J. B . . . . . r von Constanz, geb. 9. März 1827, wurde wegen Verwahrlosung und offenbarer Gefahr sittlichen Verderbens am 16. Januar 1836 in Fürsorge des Vereins genommen, und den Kübler Anton Braun'schen Eheleuten zu Constanz in Erziehung gegeben. Die Verwendungen auf diesen Knaben sind vom besten Erfolg begleitet, derselbe ist bei voller körperlicher Gesundheit sehr wohl gesittet, folgsam und fleißig und es steht in keiner Hinsicht zu besorgrn, daß er seiner frühern gemüthlichen Verwahrlosung wieder anheim fallen möchte. Auf Kosten anderer Fonds ist er nun bei einem braven Schneidermeister in die Lehre gebracht.
2. H. Sch . . . . . r von Constanz, geboren 18. Februar 1825, war am 11. Februar 1836 wegen seines in jeder Beziehung verwahrlosten Zustandes in Fürsorge des Vereins genommen, und den Kübler Anton Braun'schen Eheleuten in Constanz zur Erziehung gegeben. Nachdem er sich völlig gebessert hatte, kam er im Mai 1839 zu Schuster Müller in die Lehre. Sein Betragen ist auch nach dem neuesten Berichte in sittlicher Beziehung durchaus tadellos, er ist treu und redlich, befolgt willig die Anweisungen des Meisters und besucht mit Fleiß die Gewerbschule, nur in der Arbeit ist er noch etwas langsam und ungeschickt, was der Lehrmeister mit des Knaben Jugend und Schwächlichkeit entschuldigt.
4. L. B . . . . . r von Constanz wurde am 23. April 1837 in Fürsorge des Vereins genommen wegen Neigung zu Gassenbettel und Diebstahl, auch weil er sich zu Einladungen für sittenlosen Umgang gebrauchen ließ und selbst lasterhaft war. Nachdem er dem Lehrer Maier in Langenrain zur Erziehung gegeben war und in vieler Beziehung gebessert schien, kam er im Mai 1839 bei Büchsenmacher Sulger in die Lehre. Die Hoffnungen, welche in den vorangehenden zwei Rechenschaftsberichten ausgedrückt wurden, sind leider noch nicht in Erfüllung gegangen, der Knabe fährt fort zu bewähren, daß auch eine langjährige, liebevolle und

Nummer des vorhergehenden Berichts.

ernste Fürsorge und Unterstützung bei gänzlich verworfenen Gemüthern ohne Frucht und Nutzen bleiben kann. Hang zu Müßiggang und Bettel und eine beharrliche Neigung zu Frevels und Excessen aller Art zeichnen diesen Jungen auf die nachtheiligste Weise aus und überliefern ihn von Zeit zu Zeit den strafenden Gerichten. Bei solcher Beständigkeit im Bösen und bei den Umständen, daß der Junge einer Familie angehört, von welcher er in keinerlei Beziehung wohlthätige Einflüsse zu gewärtigen hat, ist wenig Hoffnung für gründliche Besserung vorhanden.

5. D. R . . . . l von Bruchsal, geboren 29. Januar 1824, war wegen Müßiggang Bettel und Anderem in das Arbeitshaus nach Pforzheim verbracht, wurde aber am 2. Dezember 1836 von dem Verein übernommen, und nachdem er in mehrere Familien zur Erziehung gegeben war, am 1. November 1838 in die Lehre des Sailers Dieterle zu Pforzheim gebracht. Mit Freude wird aus dem Munde des Lehrherrn wiederholt berichtet, daß der Knabe fort und fort sich brav halte, fleißig und lernbegierig seye.

6. J. M. P . . p von Theningen, geboren 27. Mai 1827, evangelisch, welcher zum Betteln angehalten und der größten Gefahr sittlichen Verderbens ausgesetzt war, wurde am 1. Januar 1838 in die Fürsorge des Vereins genommen und findet sich seither in Erziehung des Bürgermeisters Heß zu Theningen. Nach dem neuesten Berichte wird er gehörig zum Besuch der Kirche und Schule und überhaupt zu einem religiös sittlichen Betragen angehalten, auch mit häuslichen — seinem Alter angemessenen Geschäften beauftragt, doch macht er in der Schule keine merklichen Fortschritte auch wirkt immer noch der Einfluß der Mutter nachtheilig ein. Man wird — da der Knabe nun bald confirmirt wird, suchen, denselben von seinem Heimathsorte zu entfernen.

7. Helene K . . . p von Ottenhöfen, geb 28. Juli 1829, katholisch, wurde wegen wiederholt bewiesener Neigung zu Diebereien aus ihrer gefährlichen Umgebung gerissen, in Fürsorge des Vereins übernommen und am 17. Juni 1839 bei Lorenz Huber in Seebach untergebracht. Die Pflegeltern lassen sich die Erziehung nicht ohne guten Erfolg angelegen seyn. Von den Hauptfehlern der Lügenhaftigkeit und des Eigensinns hat das Mädchen größtentheils abgelassen, in der Schule hat sie nie gefehlt und bei mittelmäßiger Befähigung doch befriedigende Fortschritte gemacht. Noch besser würde es in jeder Beziehung geben, wenn nicht hie und da die Mutter nachtheilig einwirkte.

Neue Nummer.

8. J. L . . . . n aus Bühl, geboren 14. September 1827, israelitisch, wurde wegen Hang zu Bettel, Lügen und Stehlen, wozu ihn seine Mutter aufmunterte, in Fürsorge des Vereins übernommen und von diesem am 6. Mai 1841 bei Schuhmachermeister Abraham Dreifuß zu Grötzingen in Erziehung gegeben. Nach dem Berichte des Pfarramts Grötzingen hat der Knabe bald nach seinem dortigen Eintritt den höchsten Grad der Verwahrlosung gezeigt, und ausser obigen Fehlern war er in religiöser Hinsicht im Allgemeinen so wie in Rücksicht der israelitischen Religionsvorschriften im Besondern sehr vernachläßigt, die Zuweisung zu seinen jetzigen Pflegeltern wird als eine glückliche genannt, und da der Knabe bei allen Fehlern doch gutmüthiger Natur, empfänglich für die Ermahnungen, verständig in Auffassung der Lehren und ehrerbietig gegen Pflegeltern und Lehrer ist, so ist zu hoffen, daß der Zweck des Vereins sich verwirkliche. Der Knabe besucht die Ortsschule und erhält den religiösen Unterricht bei dem israelischen Vorsänger,

Nummer des vorhergehenden Berichts.

wird aber sowohl von dem Synagogenrath als von dem protestantischen Pfarrer Koch, unserm würdigen Vereinsmitgliede, sorgfältig überwacht.

9. Maria E. St . . . . r von Einbach, geboren 15. Juni 1826, katholisch, deren Mutter wegen Dieberei und Brandstiftung im Zuchthause gestorben, war schon im 11. Jahr wegen Herumziehens und Stehlens im Straf-Arrest, und wegen fortgesetztem Vagiren, Betteln, Lügen und Stehlen sollte sie ins Arbeitshaus verbracht werden. Auf Mittheilung der Großherzoglichen Kreisregierung wurde sie jedoch in Fürsorge des Vereins genommen und dem Schullehrer Eichler zu Durlach am 26. Juli 1840 zur Erziehung gegeben. Die Berichte vom Oktober 1840 und Januar 1841 schildern einen schrecklichen Grad von Verwahrlosung, in welchen dieses Mädchen versunken war, lassen jedoch große Hoffnung auf Besserung durchblicken, so daß die St. auf Ostern 1841 zur ersten Communion zugelassen werden wollte. Sie mußte jedoch hievon ausgeschlossen werden, weil sie auf untreuem und unsittlichem Wandel ertappt wurde, so daß die Pflegeltern, in deren friedliche Haushaltung das Mädchen so viele Störung gebracht, sich kaum entschließen wollten, dasselbe noch länger zu behalten.

Bei der unermüdeten Aufmerksamkeit dieser Pflegeltern und der fortgesetzten Aufsicht und Ermahnung des Vereinsmitgliedes, Herrn Pfarrer Fischer, ist die Hoffnung für Rettung der St. noch nicht aufzugeben.

10. Friedrich S . . . . . r, geboren zu Kißlau den 30. März, 1830 wurde wegen großer Gefahr der Verwahrlosung auf Kosten eines hochedeln Wohlthäters in Fürsorge des Vereins übernommen, und am 8. Mai 1841 den Christian Rieser'schen Eheleuten zu Adersbach in Erziehung gegeben. Nach Bericht des Pfarramts vom 3. August 1841 ist man mit Fleiß und Aufführung des Knaben zufrieden, und die Pflegeltern sorgen für ihn — wie nur Eltern sorgen können.

c) Aus der Anstalt ausgetretene, in die Lehre übergegangene Zöglinge.

1. Friedrich St . . l aus Wertheim, geboren den 8. Juli 1824, wurde wegen Trägheit, Müßiggang und Verschwendung als vaterloser Waise am 21. November 1837 in die Rettungsanstalt zu Durlach aufgenommen, und nachdem er daselbst die frühern Fehler abgelegt und über Betragen und Kenntnisse die besten Zeugnisse erworben, im Mai 1840 entlassen und zu Steindrucker Wagner in Carlsruhe in die Lehre gegeben. Der Zögling hat in moralischer Beziehung sich der früher guten Zeugnisse bisher nicht unwürdig gezeigt und ein von demselben deutlich ausgesprochenes lobenswerthes Streben nach Erweiterung seiner Kenntnisse und Erlangung sicherer Grundlagen für eine solide Zukunft gibt der Direction Anlaß hiefür bestmöglichst Sorge zu tragen.

2. Joseph W . . . . . r aus Hödingen, geb. den 28. Februar 1824, trat in die Anstalt zu Durlach am 15. November 1837 ein; Ursache der Aufnahme war Hang zur Untreue, zu Stehlen, Heuchelei und Lügenhaftigkeit. In der Anstalt beging er mehrere Male Untreue, und offenbarte Hinterlist und Tücke, war jedoch dabei fleißig und machte Fortschritte in der Schule; im dritten Jahre waren die ersten Fehler nicht mehr bemerkbar, dagegen zeigte er sich nachlässig und träge, und ließ sich boshafte Widersetzlichkeit gegen den Aufseher zu Schulden kommen. Nachdem sein Betragen sich gebessert, wurde er an Ostern 1840 der Schule entlassen und dem Schumacher Gauer zu Carlsruhe in die Lehre gegeben, wo er

sich bis in Mai 1841 die Zufriedenheit des Meisters erwarb. Nun aber verfiel er wieder in die alten Fehler der Heuchelei und Lüge, und mußte, weil er ohne Erlaubniß mehrere Tage schwärmte, eine Strafe erleiden.

VI.

Hülfs-Verein Rheinbischofsheim.

Jahresrechnung vom 29. August 1840|1841.

Einnahme.

1. Cassenrest	— fl. 16 kr.
2. Freiwillige Beiträge auf den 29. August 1840.	
a. aus Bischoffsheim: Bürgermeister Dörr 2 fl. 42 kr. Blumenwirth Durban 2 fl. 42 kr. D. M. Durban 2 fl. 42 kr. Straßenbau-Inspektor Emdt 2 fl. 42 kr. Rebenwirth Engel 1 fl. 40 kr. Ingenieur Fischer 2 fl. Medicinalrath Harsch 5 fl. 24 kr. Fr. Kast 2 fl. 42 kr. C. F. Lindauer 2 fl. 42 kr. Diaconus Salzer 2 fl. 42 kr. Geistl. Verwalter Wagner 2 fl. 42 kr. Posthalter Wezel 2 fl. 42 kr. Oberlehrer Oehler 1 fl. 20 kr. . .	34 „ 42 „
b. aus Bodersweier: Pfarrer Haas . .	2 „ 42 „
c. aus Diersheim: Pfarrer Dörr 48 kr. Bäcker Hauß 1 fl. Adlerwirth Hauß. 24 kr. M. Hatz 12 kr. Bürgermeister Hummel 1 fl. Rechner Hummel 12 kr. Pfarrer Sachs 1 fl. Schwanenwirth Schäfer 30 kr. Scherwitz 24 kr. .	5 „ 30 „
d. aus Freistett: Decan Dieffenbach 2 fl. 20 kr. F. Z. Durban 2 fl. Bürgermeister Hauß 2 fl. Rechner Hauß 2 fl. D. Hauß 1 fl. Lehrer Haas 1 fl. 20 kr. Schiffer Meier 1 fl. Schifffarthsvorstand D. Rohr 1 fl. Sophie Rohr 1 fl. Kirchengemeinderath Schäfer 1 fl. . . .	13 „ 40 „
e. aus Grauelsbaum: Lehrer Herbig . .	— „ 30 „
f. aus Carlsruhe: Baurath Funke . . .	5 „ 24 „
g. aus Kehl: Spediteur Hummel . . .	6 „ — „
h. aus Leutesheim: Pfarrer Fink. 2 fl. 42 kr. Weber Keck 20 kr. .	3 „ 2 „
i. aus Lichtenau: Bleuler, Vater 30 kr. J. Blum 9 kr. Joh. Bertsch 48 kr. Fr. Dietrich, Vater 48 kr. Fr. Dietrich, Sohn 12 kr. Ch. Dietrich 24 kr. Pfarrer Engler 2 fl. Obereinnehmer Götz 2 fl. Handelsmann Götz 2 fl. Förster Götz 12 kr. Praktischer Arzt Huhn 1 fl. 20 kr. Schwanenwirth Stengel 48 kr. Fr. Stengel 12 kr. Math. Schoch 24 kr. Apotheker Wagner 2 fl. .	13 „ 47 „
k. aus Linx: F. D'Autel 1 fl. 20 kr. Altvogt Fischer 1 fl. M. Manshard 1 fl. Schreiner Lauch 1 fl. Pfarrer Zimmer 2 fl. 42 kr. . .	7 „ 2 „
l. aus Muckenschopf: Vicar Zimmer . .	1 „ — „
	93 fl. 35 kr.

	Transport	93 fl. 35 kr.
m. aus Neufreistedt: Zollamtsverwalter Bohm 2 fl. Oberzollinspector Emich 6 fl. Gränzcontroleur Holz 1 fl. Fr. Beißenherz Wttb. 1 fl. L. Huth 1 fl. Rechner Meckle 30 kr. Zollamtscontroleur Pecher 1 fl. 20 kr. Ochsenwirth Scherwitz 1 fl. 20 kr.		14 „ 10 „
n. aus Scherzheim: Pfarrer Frisch		1 „ 20 „
Derselbe Sammlung von verschiedenen Wohlthätern in Scherzheim und Muckenschopf		8 „ 53 „
3. Zinse von angelegtem Geld		3 „ 40 „
4. Kost- und Lehrgeldsvergütung		— „ — „
	Einnahme-Betrag:	121 fl. 38 kr.

Ausgabe.

1. Briefporto		— fl. — kr.
2. Einzugsgebühr eines Boten		— „ 12 „
3. Kostgelder:		
für Michael Hummel von Leutesheim	6 fl. 25 kr.	
für Salome Zimmer von Muckenschopf	18 „ — „	
für Georg Bauer von Memprechtshofen	20 „ 50 „	
für Magdalene Senn von Linx	20 „ — „	
für Ludwig Kah von Lichtenau	22 „ — „	
		87 „ 15 „
4. Lehrgeld: für Ludwig Bliß von Diersheim		17 „ 42 „
5. Kleidung: für Ludwig Bliß von Diersheim		1 „ 48 „
	Ausgabe-Betrag:	106 fl. 57 kr.
	Die Einnahme beträgt:	121 „ 38 „
	Der Kassenrest also:	14 fl. 41 kr.

VII.

Filial-Verein Rheinbischofsheim.

Biographische Nachweisung der von ihm untergebrachten Kinder.

(Die Ursache der Aufnahme in die Obsorge dieses Vereins ist aus dem zweiten Rechenschaftsbericht zu entnehmen.)

Nummer des vorhergehenden Berichts.

1. Magdalene Senn von Linx 13 Jahre alt.
Nach dem Zeugniß des Großherzoglichen Pfarramtes war im Lauf des vorliegenden Jahres ihr Betragen gut, Fleiß und Fortschritt in der Schule ziemlich gut.

Nummer des vorhergehenden Berichts.

2. Salome Zimmer von Muckenschopf, 12 Jahr alt.
Die Pflegeltern sind mit ihr wohl zufrieden, sie ist folgsam, ordnungsliebend und arbeitsam. Das Großh. Pfarramt bezeugt auch, daß es in der Schule brav seie und gute Fortschritte mache.

3. Georg Bauer von Memprechtshofen, 15 Jahre alt.
Aus dem Zeugniß des Gr. Pfarramts ist zu entnehmen, daß er sich gut betragen hat, in der Schule sowohl als auch bei seinen Pflegeltern zu Leutesheim, auch sonst die Zufriedenheit derselben und seiner Lehrer erworben.
Seit Anfang des Sommers befindet er sich wieder in Memprechtshofen und wartet auf den Eintritt in ein Handwerk. Es ist zu hoffen, daß er, unter guter Leitung, auch ferner im Guten beharren werde.

4. Friedrich Bliß von Diersheim, 16 Jahre alt.
Sein Lehrer gibt ihm ein gutes Zeugniß mit der einzigen Ausnahme, daß er sich gerne ausrede und auf's Läugnen verlege.
Von dem Gr. Pfarramt wird im Uebrigen bemerkt, daß der junge Mensch seinen Weg still und tadellos gehe; in der Catechismuslehre und in der Fortbildungsschule fehlt er nie und seye sehr bestrebt, sich bei seinen Lehrern wohlgefällig zu machen

5. Ludwig Kah von Lichtenau, 12½ Jahr alt.
Von ihm wird bezeugt, daß sein Betragen gut seye und er die Schule fleißig besuche.

6. Michael Hummel von Leutesheim, geb. den 13. Sept. 1826.
Nach vorliegendem pfarramtl. Schreiben hat derselbe zwar den Confirmantenunterricht regelmäßig besucht, allein nicht mit dem gehörigen Erfolg, indem er mehrfacher grober Lügen sich schuldig machte und sogar einer Beschimpfung seiner Mutter wegen eine bürgerliche Strafe zu erstehen hatte.
Er ist nun bei einem Einwohner in Leutesheim in Arbeit und dieser mit seinen Leistungen zufrieden.

7. Luise Holzmann von Hornberg, 13 Jahre alt.
Das Gr. Pfarramt sagt von ihr: Ihr Betragen seye vorzüglich, Fleiß und Fortschritte in der Elementarschule seyn gut, in der Industrieschule vorzüglich.

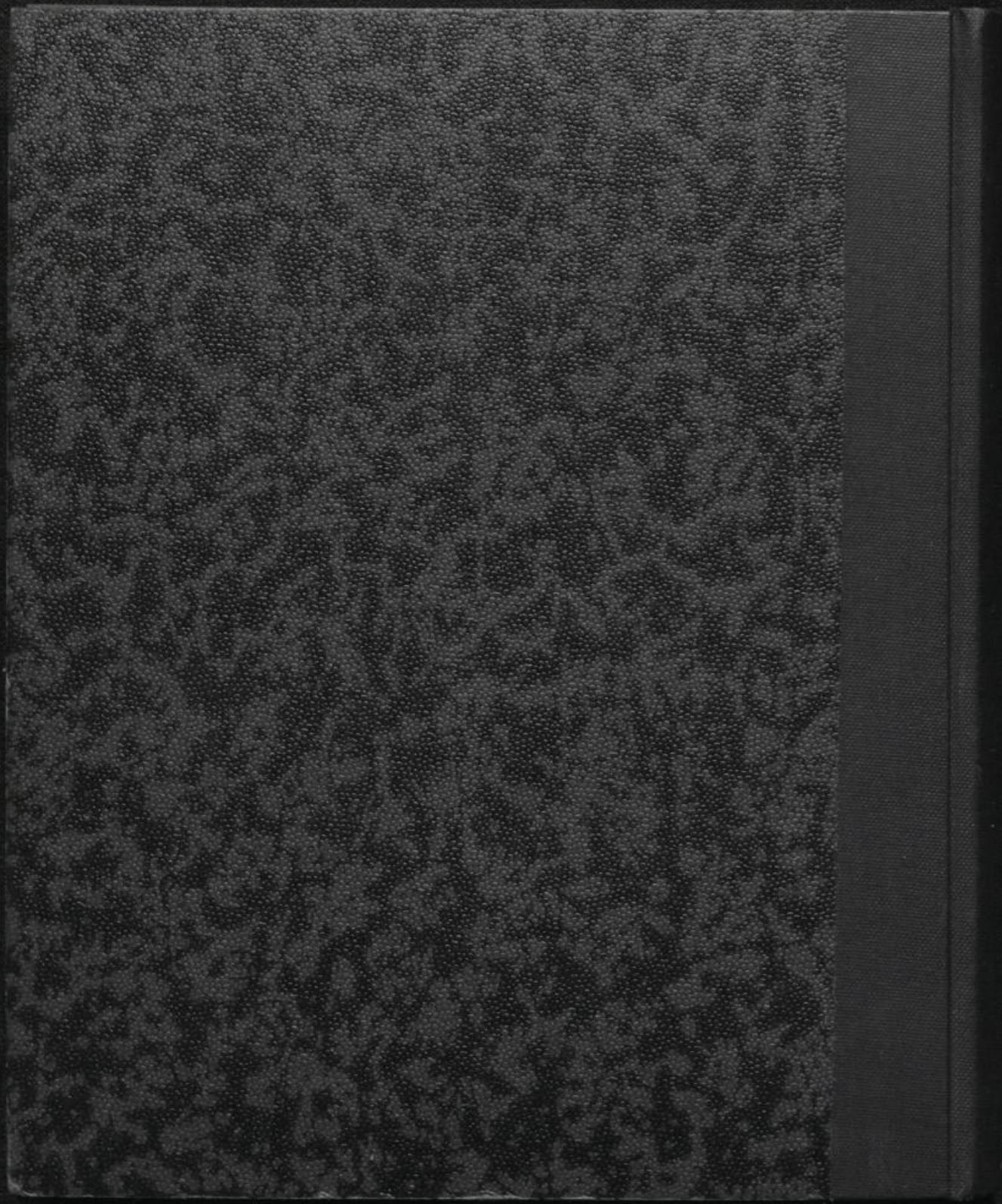
15.85

42 05930 3 031

BLB Karlsruhe

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg



BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg